

**Kursangebote zum
Schwerbehindertenrecht**

**Veranstaltungen des
Kommunalverbandes
für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg**

Integration

KVJS-Fortbildung

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Anmeldeformular Seite 56

Anmeldeschluss:

28 Tage vor Veranstaltungsbeginn

Organisatorische Auskünfte/

Bestellung/Versand:

Hotline 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00 - 12:00 Uhr und

Mo-Do 13:00 - 16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

**Wir aktualisieren unsere Fortbildungsangebote
ständig.**

**Weitere Angebote nach Herausgabe dieser Broschüre
finden Sie unter
www.kvjs-fortbildung.de**

Programm-Koordination:

Ulrich Römer

ulrich.roemer@kvjs.de

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Wir machen Sie fit für die Praxis“. Alle Veranstaltungen des KVJS-Integrationsamts stehen auch im Fortbildungsangebot für 2018 unter diesem Motto.

2018 ist Wahljahr. Die Wahl der Schwerbehindertenvertretungen wird die erste Wahl seit Inkrafttreten des BTHG sein. Sie findet im Oktober/November 2018 statt. Mit Blick auf diese Neuwahlen bietet das KVJS-Integrationsamt landesweit in den Landkreisen zahlreiche Informationsveranstaltungen zur Wahl der Schwerbehindertenvertretung an. Nach den Wahlen stehen verstärkt Grundkurse zum Schwerbehindertenrecht auf dem Programm. In diesen Basisveranstaltungen werden nicht nur Rechtskenntnisse rund um das Ehrenamt vermittelt. Auch der Austausch zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist ein wichtiges Element auf dem Weg zur inklusiven Beschäftigung schwerbehinderter Menschen.

Bedingt durch die Wahlen werden langjährig erfahrene Vertrauenspersonen zum Teil ausscheiden, andere neu in das Ehrenamt gewählt. Die Integrationsteams in den Betrieben und Dienststellen müssen sich neu etablieren. Die hohen Praxisanforderungen, die an die betrieblichen Integrationsteams gestellt werden, erfordern gezieltes Training sozialer Kompetenzen und entsprechendes Fachwissen. Die Veranstaltungen des KVJS-Integrationsamts bieten dies durch hohe Praxisorientierung. Auch der Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern ist fester Bestandteil.

Alle rechtlichen Veranstaltungen haben die Änderungen im BTHG und deren Auswirkungen auf die Praxis zum Inhalt.

Der ungebrochen hohen Nachfrage nach Veranstaltungen zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement entspricht das Integrationsamt durch ein verstärktes Angebot zum „BEM kompakt“.

Neu und eine wichtige Ergänzung zu den BEM-Veranstaltungen ist das Angebot „Leistungen der Rehaträger“: Hier stellen sich die Rentenversicherung, die Arbeitsagentur, eine Berufsgenossenschaft und eine Krankenkasse mit Ihrem Leistungskatalog vor.

Bewährt hat sich seit Jahren ein modular aufgebautes Kurssystem; das zum „Betrieblichen Eingliederungsberater“ qualifiziert. Voraussetzung dafür ist der Besuch des Grund- und Aufbaukurses sowie einer Schulung zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement „BEM kompakt“, eines Workshops sowie eines Praxisnachweises durch Falldokumentation. Als Nachweis über den Besuch der Veranstaltungen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Kursbuch, in dem sie ihre Lernfortschritte dokumentieren und damit auch den Transfer in die Praxis garantieren.

Über den Internetauftritt www.kvjs-fortbildung.de ist es möglich, sämtliche Fortbildungsangebote im Internet abzurufen und direkt zu buchen. Das KVJS-Integrationsamt berät auch gerne telefonisch zu individuell ausgerichteten Inhouse-Veranstaltungen.



Landrat Karl Röckinger
Verbandsvorsitzender



Senator e. h. Prof. Roland Klinger
Verbandsdirektor

Grundlagen

- 7 Wahl der Schwerbehindertenvertretung 2018
- 8 Schwerbehindertenrecht – Grundkurs
- 9 Schwerbehindertenrecht – Aufbaukurs
- 10 Die Versammlung schwerbehinderter Menschen
- 11 Betriebliches Eingliederungsmanagement – Kompaktkurs

Inklusion

- 12 Inklusionsvereinbarung
- 13 Schwerbehindertenrecht im Personalmanagement
- 14 Psychisch krank – Auffälliges Verhalten am Arbeitsplatz?
- 15 Kollegenseminar – Wochenendseminar Grundkurs
- 16 Anmeldeformular zum Kollegenseminar

Fachwissen

- 17 Arbeitsrecht „Öffentlicher Dienst“
- 18 Arbeitsrecht (k)ein Buch mit sieben Siegeln?
- 19 Einrichtung und Gestaltung von Arbeitsplätzen
- 20 Leistungen der Reha-Träger
- 21 Behinderung und Ausweis
- 22 Reha vor Rente
- 23 Schwerbehinderung bei Beamtinnen und Beamten

Behinderungsspezifische Veranstaltungen

- 24 Burnout – Prävention
Das Feuer darf nie ganz ausgehen!
- 25 Vom Missbrauch zur Sucht
- 26 Mobbing am Arbeitsplatz

Kommunikation

- 27 Gesprächsführung – Grundlagenkurs
- 28 Gesprächsführung – Aufbaukurs
- 29 Betriebliches Eingliederungsmanagement – Gesprächsführung
- 30 Effektiv und erfolgreich arbeiten als Vertrauensperson
- 31 Auftritt und Präsenz – Teil 1
- 32 Auftritt und Präsenz – Teil 2
- 33 Auftritt und Präsenz – Teil 3
- 34 Sprache formt Wirklichkeit – Grundkurs
- 35 Sprache formt Wirklichkeit – Vertiefungskurs
- 36 Antrag auf Klartext

Praxisworkshops

- 37 Praxisworkshop – Betriebliches Eingliederungsmanagement
- 38 Praxisworkshop – Schwerbehindertenrecht und BEM

39 Terminübersicht

Tagungsorte

- 45 KVJS-Tagungszentrum Gültstein
- 46 So erreichen Sie das KVJS-Tagungszentrum Gültstein
- 47 KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen
- 48 So erreichen Sie das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen

49 Teilnahmebedingungen

51 „Bitte beachten Sie ...“

52 Fortbildungsteam/Referenten

53 Verzeichnis der Referentinnen und Referenten

**55 Muster:
Antrag an den Arbeitgeber auf Freistellung und Kostenübernahme zur Teilnahme an einer
Fortbildungsveranstaltung des Integrationsamtes Baden-Württemberg**

56 Anmeldeformular

59 KVJS im Überblick – Integrationsamt

Wahl der Schwerbehindertenvertretung 2018

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretung, Betriebs-/Personalräte, Beauftragte des Arbeitgebers, zukünftige Wahlleiter oder Wahlvorstände sowie andere betriebliche Funktionsträger, die an der SBV-Wahl beteiligt sind oder sich für die Wahl in das Ehrenamt interessieren

Ziele und Inhalt:

Im Herbst 2018 ist der nächste regelmäßige Wahltermin zur Wahl der Schwerbehindertenvertretungen. Damit dabei nichts falsch läuft, bieten wir Ihnen diese Veranstaltung an. Nach den grundsätzlichen Wahlvoraussetzungen und gesetzlichen Rahmenbedingungen werden das vereinfachte und förmliche Wahlverfahren vorgestellt.

Die Themen:

- Vorbereitung der Wahl
- Zeitpunkt der Wahl
- Wahlberechtigte
- Wählbarkeit
- vereinfachtes/förmliches Wahlverfahren?
- Zusammenfassung von Betrieben/Dienststellen
- Beginn und Ende der Amtszeit
- Kosten der Wahl
- Schutz der Wahlberechtigten
- Anfechtungsgründe
- Nichtigkeitsgründe
- Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Diese Informationsveranstaltung bieten wir Ihnen nicht nur in unseren KVJS-Tagungszentren sondern auch regional an Veranstaltungsorten in ganz Baden-Württemberg an.

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

18-3-WAHL-1: 09.04.2018

18-3-WAHL-7: 27.09.2018

GENO-Haus, Stuttgart

18-3-WAHL-6: 11.07.2018

Green City Hotel Vauban, Freiburg

18-3-WAHL-3: 09.05.2018

Haus der Begegnung, Ulm

18-3-WAHL-5: 21.06.2018

TÜV Süd, Mannheim

18-3-WAHL-2: 24.04.2018

VWA, Karlsruhe

18-3-WAHL-4: 07.06.2018

Milchwerk, Radolfzell

18-3-WAHL-8: 04.07.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 25

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de
per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

30,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Ulrich Römer, KVJS

Christian Vedder, KVJS

Schwerbehindertenrecht – Grundkurs

Fit für die Praxis

Zielgruppe:

Basiskurs für (neugewählte) Schwerbehindertenvertretungen. Teilnehmen können auch Betriebs-/Personalräte, Mitarbeitervertretungen und weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen, die Grundkenntnisse im Schwerbehindertenrecht erwerben oder auffrischen wollen.

Ziele und Inhalt:

Die Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen sind nach der Wahl mit unterschiedlichsten Fragestellungen konfrontiert. Neben hohem persönlichem Engagement benötigt sie nicht nur umfangreiche fachliche und methodische Kenntnisse. Sie muss sich zunächst in ihrem Ehrenamt etablieren und organisieren. Die Teilnehmer erwerben Grundkenntnisse zum Schwerbehindertenrecht.

Praxisorientiert werden aktuelle Gesetzgebung und Rechtsprechung vermittelt. Sie beraten schwerbehinderte Menschen und Arbeitgeber. Außerdem erkennen sie Schwierigkeiten bei der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen frühzeitig. Die Vertrauenspersonen arbeiten eng mit den inner- und außerbetrieblichen Kooperationspartnern zusammen, um konsensorientierte Lösungen zu finden.

Die Themen im Grundkurs:

- Sich etablieren und organisieren
- Rechte und Pflichten
- Den schwerbehinderten Menschen beraten
- Den Arbeitgeber beraten
- Mitwirken bei Entscheidungen

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Tagungszentrum Gültstein	
18-3-GK-1:	16.01. - 18.01.2018
18-3-GK-2:	06.02. - 08.02.2018
18-3-GK-3:	06.03. - 08.03.2018
18-3-GK-7:	06.11. - 08.11.2018
18-3-GK-4:	20.11. - 22.11.2018
18-3-GK-5:	27.11. - 29.11.2018
18-3-GK-6:	04.12. - 06.12.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de
per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung	214,50 €
Ohne Übernachtung	107,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 13:00-16:30 Uhr
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer
Tel. 0721 8107-985
ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Marco Hirsch, KVJS
Wolfgang Holz, KVJS
Frank Lukas, KVJS
Carola Maier, KVJS
Ulrich Römer, KVJS
Klaus Sindlinger, KVJS
Christian Vedder, KVJS
Delia Wolf, KVJS
Pia Zinser-Flum, KVJS

Schwerbehindertenrecht – Aufbaukurs

Mitwirkung bei Personalentscheidungen

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, die bereits einen Grundkurs besucht haben beziehungsweise über Grundkenntnisse verfügen, aber auch Beauftragte des Arbeitgebers, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen und weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus Betrieben und Dienststellen.

Ziele und Inhalt:

Das aktive Mitwirken der Vertrauenspersonen bei Personalentscheidungen ist wichtiger Bestandteil bei der Integration schwerbehinderter Menschen. Die Teilnehmer erweitern ihre Kenntnisse und lernen diese situationsgerecht einzusetzen. Über die gesetzlichen Mitwirkungsmöglichkeiten ergeben sich kreative Gestaltungsspielräume in zahlreichen Fragen des betrieblichen Alltags.

Der Schwerpunkt des Kurses liegt bei dem Thema „Prävention statt Kündigung“.

Es wird der Frage nachgegangen, welche Möglichkeiten die Schwerbehindertenvertretung hat, in Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber bei Schwierigkeiten im Betrieb frühzeitig zu reagieren und sich engagiert zu beteiligen.

Die Themen im Aufbaukurs:

- Einstellung
- Veränderungen/Änderungskündigung
- Prävention statt Kündigung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Kündigungsschutz

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Tagungszentrum Gültstein

18-3-AK-1: 23.01. - 25.01.2018

18-3-AK-2: 10.04. - 12.04.2018

18-3-AK-3: 03.07. - 05.07.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de
per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 214,50 €

Ohne Übernachtung 107,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Marco Hirsch, KVJS

Wolfgang Holz, KVJS

Frank Lukas, KVJS

Carola Maier, KVJS

Ulrich Römer, KVJS

Klaus Sindlinger, KVJS

Christian Vedder, KVJS

Delia Wolf, KVJS

Pia Zinser-Flum, KVJS

Die Versammlung schwerbehinderter Menschen

Tue Gutes und rede darüber

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen und deren Stellvertreter, die die jährliche Versammlung der schwerbehinderten Menschen organisieren und durchführen möchten

Ziele und Inhalt:

Die Schwerbehindertenvertretung hat das Recht, mindestens einmal im Kalenderjahr eine Versammlung schwerbehinderter Menschen im Betrieb oder in der Dienststelle durchzuführen.

Dieser Satz steht so im Gesetz!

Die Praxis zeigt jedoch, dass immer noch viele Schwerbehindertenvertretungen – aus welchen Gründen auch immer – auf die Durchführung der Versammlung verzichten.

Die Schwerbehindertenversammlung ist eine wichtige Veranstaltung in der sich die Schwerbehindertenvertretung bekannt macht und berichtet. Im Herbst 2018 wird die Wahl der Schwerbehindertenvertretung stattfinden. Die Durchführung einer Schwerbehindertenversammlung ist in diesem Jahr deshalb besonders wichtig.

Wir geben in dieser Veranstaltung Hilfen und Tipps für eine erfolgreiche Versammlung.

Themen:

- Rechtsgrundlage und Bedeutung
- Vorbereitung und Organisation
- Inhalt und Ablauf
- Der Tätigkeitsbericht
- Einsatz von Medien
- Auswertung der Versammlung

Tipp:

Kombinieren Sie dieses Kursangebot mit den Kursen „Effektiv und erfolgreich arbeiten als Vertrauensperson“ und „Auftritt und Präsenz Teil 1 bis 3“

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

18-3-SBV-1: 01.03.2018

18-3-SBV-2: 26.04.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

30,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Ulrich Römer, KVJS

Christian Vedder, KVJS

Pia Zinser-Flum, KVJS

Betriebliches Eingliederungsmanagement – Kompaktkurs

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte, Mitarbeitervertretungen und weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen, am besten gemeinsam mit ihrem Arbeitgeber oder dem Beauftragten des Arbeitgebers, die sich mit dem betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) befassen. Der Kurs richtet sich an Teilnehmer mit geringen oder keinen Vorkenntnissen zum BEM.

Ziele und Inhalt:

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) ist in vielen Betrieben und Dienststellen bereits als Personalentwicklungsinstrument eingeführt. Die demographische Entwicklung und der damit verbundene Fachkräftemangel sprechen für eine zeitnahe Umsetzung der gesetzlichen Vorgabe. Richtig praktiziert wird BEM zum wichtigen Bestandteil einer wertschätzenden Unternehmenskultur.

In diesem Kurs werden Ablauf, aktuelle Rechtsprechung und die unterschiedlichen Dimensionen des BEM aus Sicht des Integrationsamtes dargestellt.

- Nutzen für die Beteiligten
- Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches BEM
- Schutz persönlicher Daten – (k)ein Problem?
- Risiken, Nebenwirkungen und Unverträglichkeiten
- Interne und externe Kooperationspartner
- Die Prozess-Schritte im BEM
- BEM in einer Betriebs-/Dienstvereinbarung

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

18-3-BEMK-1: 23.01.2018

18-3-BEMK-2: 15.03.2018

18-3-BEMK-3: 03.05.2018

18-3-BEMK-4: 02.07.2018

18-3-BEMK-5: 11.10.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de
per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

30,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Ulrich Römer, KVJS

Christian Vedder, KVJS

Pia Zinser-Flum, KVJS

Die Inklusionsvereinbarung

Handeln und Verhandeln

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers

Ziele und Inhalt:

Seit Inkrafttreten des SGB IX sind Arbeitgeber verpflichtet, eine Integrationsvereinbarung abzuschließen. Vielen Betrieben war das nicht weitgehend genug, sie haben deshalb betriebliche Aktionspläne initiiert. Der Gesetzgeber hat mit dem Bundesteilhabegesetz eine Reform der Integrationsvereinbarungen als Inklusionsvereinbarungen eröffnet.

Das schafft neue Spielräume. Vielleicht ist Ihre Vereinbarung ist veraltet oder Sie haben noch keine? Möchten Sie das Thema neu in Ihrem Betrieb einbringen?

Wir werden in diesem Kurs gemeinsam nicht nur die rechtlichen und inhaltlichen Aspekte von Inklusionsvereinbarungen betrachten. Schwerpunkt werden Zielsetzung, Strategien und Übungen für erfolgreiche Verhandlungen sein.

Inhalte:

- Ziele und Inhalte einer Inklusionsvereinbarung
- Schritte zur Erstellung oder Aktualisierung Ihrer Inklusionsvereinbarung
- Wichtige Voraussetzungen für eine wirksame Inklusionsvereinbarung
- Verhandlungsgrundlagen, Grundsätze des Harvard-Konzeptes
- Strategien für erfolgreiche Verhandlungen
- Gekonntes Argumentieren
- Training von Verhandlungssituationen

Hinweis:

Bitte bringen Sie – sofern vorhanden – bereits existierende oder in Arbeit befindliche Integrationsvereinbarungen zum Kurs mit. Gerne können Sie uns diese auch vorab an fortbildung@kvjs.de mailen.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

18-3-INK-1: 15.05. - 17.05.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 15

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 214,50 €

Ohne Übernachtung 107,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Ingrid Langer, München

Ulrich Römer, KVJS

Christian Vedder, KVJS

Schwerbehindertenrecht im Personalmanagement

Konsequente Umsetzung der Inklusion in Betrieben und Dienststellen

Zielgruppe:

Personalverantwortliche, Vorgesetzte von schwerbehinderten Menschen, Beauftragte des Arbeitgebers in Betrieben und Dienststellen.

Ziele und Inhalt:

Was sollte bei der Einstellung, Beschäftigung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen mit schwerbehinderten Menschen beachtet werden?

Wo gibt es Unterstützung und Antworten bei speziellen Fragen?

Wir zeigen Ihnen in diesem Kurs wie Sie dem gesetzlichen Anspruch auf Selbstbestimmung und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft gerecht werden, damit die Inklusion schwerbehinderter Menschen im Arbeitsleben gelingt.

Themen:

- Rolle und Aufgaben des Beauftragten des Arbeitgebers
- Aufgaben und Rechte der Schwerbehindertenvertretung
- Anerkennung der Schwerbehinderung und die Konsequenzen
- Ausgleichsabgabe
- Einstellungsverfahren
- Benachteiligungsverbot und Auswirkungen des AGG
- Unterstützung durch das Integrationsamt
- Reformen durch das Bundesteilhabegesetz und Auswirkung auf die Betriebe, Novellierung des SGB IX
- Kündigungsschutz nach dem SGB IX
- Prävention und Betriebliches Eingliederungsmanagement

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Tagungszentrum Gültstein

18-3-BAG-1: 16.04.2018

18-3-BAG-2: 16.07.2018

18-3-BAG-3: 10.09.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

30,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Pia Zinser-Flum, KVJS

Psychisch krank – Auffälliges Verhalten am Arbeitsplatz?

Die Integrationsfachdienste

– Fachdienste des KVJS-Integrationsamtes

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Beauftragte des Arbeitgebers sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen.

Ziele und Inhalt:

Ziel der Veranstaltung ist es, beobachtbares Verhalten besser zu verstehen, im Umgang mit (vermuteten) psychischen Erkrankungen sicherer zu werden und ein Gefühl dafür zu bekommen, wann es Sinn macht, externe Stellen, wie zum Beispiel den Integrationsfachdienst (IFD) unterstützend hinzuzuziehen.

Die Zahl der Menschen, die wegen seelischer Erkrankungen arbeitsunfähig werden, wächst seit Jahren. Durch die Erkrankung verändert sich nicht nur das Arbeitsverhalten, die Leistungsfähigkeit und das soziale Miteinander, sondern auch die Eigenwahrnehmung der Betroffenen. Das macht es zunächst schwer, damit umzugehen. Vorgesetzte, Kollegen sind vielfach die Ersten, die auffallende Veränderungen wahrnehmen. Doch sind sie im Umgang damit oft unsicher und überfordert.

Wichtig ist es, angemessen zu reagieren und gegebenenfalls professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Schwerbehindertenvertretungen und Betriebs- oder Personalräte beziehungsweise Mitarbeitervertretungen werden oftmals frühzeitig ins Vertrauen gezogen.

Es geht häufig um die Fragen: Was spreche ich wann und wie an? Wie erreiche ich den Menschen und wie kann ich ihn gewinnen, Hilfe anzunehmen? Der Kurs gibt einen Überblick darüber, wie sich seelische Erkrankungen am Arbeitsplatz auswirken können. Die Teilnehmer erhalten im Rahmen des Kurses die Möglichkeit, Fallkonstellationen aus ihrem Arbeitsalltag einzubringen und mit Unterstützung der Referenten und anderen Teilnehmern passende Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Erfahren Sie mit Beispielen aus der Praxis wie eine Unterstützung des IFD aussehen kann.

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

18-3-IFD-1: 27.02.2018

18-3-IFD-2: 15.10.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

30,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Mitarbeiter der Integrationsfachdienste

Kollegenseminar – Wochenendseminar Grundkurs

Zielgruppe:

Berufstätige Gehörlose nur gemeinsam mit bis zu drei hörenden Arbeitskollegen und Vorgesetzten

Ziele und Inhalt:

Neue Möglichkeiten zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen hörenden und gehörlosen Menschen am Arbeitsplatz. Kommunikation bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit am Arbeitsplatz. Bedingt durch die Hörbehinderung ist eine missverständnissfreie Kommunikation zwischen gehörlosen und hörenden Arbeitskollegen jedoch oftmals erschwert. Dadurch ist ein reibungsloser Informationsfluss über Arbeitsabläufe meist unzureichend. Auch können sich persönliche Gespräche kaum entwickeln. Im Kollegenseminar können sich gehörlose Menschen und ihre hörenden Arbeitskollegen näher kennen lernen. Sie können Verständnis füreinander entwickeln, Hemmungen und Unsicherheiten abbauen. Außerdem finden im Seminar Übungen zur Gebärdensprache statt.

Gebärdensprachkenntnisse verbessern die berufliche Zusammenarbeit. Darüber hinaus gibt es viele wichtige Informationen zur Gehörlosigkeit und deren Auswirkungen im Arbeitsleben

Storno-Hinweis:

Das KVJS-Integrationsamt übernimmt die Teilnahmegebühren sowie die Kosten für Übernachtung und Verpflegung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Betrieben und Dienststellen in Baden-Württemberg.

Durch die Anmeldung erklären Sie Ihre verbindliche Teilnahme. Nach Versand der Einladung (ca. 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn) behalten wir uns vor eine Ausfallgebühr von 195,50 € pro Person zu erheben.

Veranstaltungszeiten:

1. Tag: Beginn: 15:00 Uhr

3. Tag: Ende: 14:30 Uhr

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
18-3-KSG-1: 23.03. - 25.03.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 25

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de
per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Die Teilnahme an diesem Seminar ist kostenlos.

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 13:00-16:30 Uhr
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer
Tel. 0721 8107-985
ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Roland Bittlingmeyer, KVJS
Stefanie Falk, Offenburg

Kommunalverband für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg
Referat 14/Zentrale Fortbildung
Postfach 10 60 22
70049 Stuttgart

Fax: 07 11 63 75-125

Anmeldung zum Kollegenseminar 2018

18-3-KSG-1: 23.03. - 25.03.2018 KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen

Zureffendes bitte ankreuzen

V = Vorgesetzter A = Arbeitgeber S = Schwerbehindertenvertretung

Gehörlose/r:

Name, Vorname

Unterschrift

Kollegin/Kollege:

V
 A
 S

Name, Vorname

Unterschrift

Kollegin/Kollege:

V
 A
 S

Name, Vorname

Unterschrift

Kollegin/Kollege:

V
 A
 S

Name, Vorname

Unterschrift

Firma/Dienststelle:

Straße/Postfach:

PLZ/Ort:

Telefon in Firma/in der Dienststelle:

Telefax in Firma/in der Dienststelle

E-Mail in Firma/in der Dienststelle:

Arbeitsrecht „Öffentlicher Dienst“

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Beauftragte des Arbeitgebers sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus der öffentlichen Verwaltung

Ziele und Inhalt:

Kenntnisse im Arbeitsrecht runden die Beratungskompetenz der Schwerbehindertenvertretung in Rechtsfragen ab. Im öffentlichen Dienst gibt es spezielle gesetzliche Regelungen und Besonderheiten.

Die Teilnehmer bekommen zunächst einen Überblick über Struktur und Vielfalt des Arbeitsrechts. Sie lernen die wichtigen Details für die Ausübung ihres Ehrenamtes näher kennen.

Auf der Grundlage der aktuellen Entwicklungen (AGG, TVöD ...) des Arbeitsrechts sowie der Rechtsprechung bietet der Kurs unter anderem Informationen zu folgenden Themen an:

- Grundlagen des Arbeitsrechts
- Das Tarifrecht im TVöD
- Begründung des Arbeitsverhältnisses
- Inhalt des Arbeitsverhältnisses
- Besondere Arbeitsverhältnisse
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Wesentliche Regelungen und Rechtsprechung für die Schwerbehindertenvertretung

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
18-3-AOE-1: 04.07. - 05.07.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de
per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung	122,50 €
Ohne Übernachtung	69,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 13:00-16:30 Uhr
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer
Tel. 0721 8107-985
ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Jürgen Kutzki, Karlsruhe

Arbeitsrecht – (k)ein Buch mit sieben Siegeln?

Grundlagen des Arbeitsrechts

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Beauftragte des Arbeitgebers sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen.

Ziele und Inhalt:

Die betrieblichen Interessenvertreter stoßen in ihrer Tätigkeit immer wieder auf arbeitsrechtliche Fragen.

Die Schwerbehindertenvertretung kann Entscheidungen nicht verhindern, sondern wirkt beratend mit. Die ehrenamtliche Tätigkeit ist daher stets eine besondere Herausforderung, da sie umso mehr auf kooperative Gestaltung und wirksame Lösungen angelegt ist. Betriebs- und Personalräte sowie Mitarbeitervertretungen dagegen haben – unterschiedliche – Mitbestimmungsrechte.

Die Kooperationsmöglichkeiten zu kennen, heißt Instrumente der Interessenvertretung zu kennen.

Fundierte Kenntnisse im Arbeitsrecht runden die Beratungskompetenz ab und helfen dabei, Lösungskorridore zu erkennen und auf Augenhöhe zu diskutieren.

Betrachten Sie Arbeitsrecht nicht als „tote Materie“. Es kann lebendig, interessant und spannend sein. Sie lernen nicht nur Struktur und Bereiche des Arbeitsrechts, sondern auch Tipps zur praktischen Umsetzung kennen.

Beantwortet werden wichtige Fragen, die Sie zur Ausübung Ihres Ehrenamtes brauchen. Schnell werden Sie erkennen, dass Arbeitsrecht kein Buch mit sieben Siegeln ist!

Der Kurs berücksichtigt aktuelle Diskussionen und Rechtsprechung im Arbeitsrecht und informiert zu folgenden Themen:

- Überblick über das Arbeitsrecht
- Anbahnung eines Arbeitsvertrages
- Abschlussfreiheit, Vertragsgestaltung
- Befristeter/unbefristeter Arbeitsvertrag
- Arbeitsvertragliche Haupt- und Nebenpflichten
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Mitwirkung der Schwerbehindertenvertretung
- Mitbestimmung des Betriebs-/Personalrates
- Pflichten des Arbeitgebers und Rechte schwerbehinderter Menschen
- Nachteilsausgleiche für schwerbehinderte Beschäftigte

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Tagungszentrum Gültstein

18-3-ARP-1: 27.02. - 28.02.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de
per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung	122,50 €
Ohne Übernachtung	69,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 13:00-16:30 Uhr
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer
Tel. 0721 8107-985
ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Bettina Lederer, Stuttgart

Einrichtung und Gestaltung von Arbeitsplätzen

Der Technische Beratungsdienst – Fachdienst des KVJS-Integrationsamtes

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Beauftragte des Arbeitgebers sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen, die sich mit Fragen rund um die Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitsplatzorganisation beschäftigen.

Ziele und Inhalt:

Der Technische Beratungsdienst ist ein Fachdienst des KVJS-Integrationsamtes. Er berät Arbeitgeber, schwerbehinderte Menschen und das betriebliche Integrationsteam sowie andere mit der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben befasste Personen in technisch-organisatorischen Fragen der Beschäftigung und unterstützt sie durch die Erarbeitung von konkreten Lösungsvorschlägen in Problemfällen.

Der Technische Beratungsdienst wirkt somit an der Entscheidung des KVJS-Integrationsamtes über die finanziellen Leistungen an Arbeitgeber, schwerbehinderte Arbeitnehmer und Einrichtungen der Arbeits- und Berufsförderung behinderter Menschen mit.

In diesem Kurs erhalten die Teilnehmer einen Überblick, wie Anforderungen eines Arbeitsplatzes und Fähigkeiten eines Mitarbeiters optimal in Einklang gebracht werden können. Sie lernen, wie mögliche behinderungsbedingte Beeinträchtigungen im Arbeitsablauf ermittelt und beseitigt werden können. Dabei werden auch Möglichkeiten dargestellt, technische Arbeitshilfen unterstützend einzusetzen.

Die Referenten sind Mitarbeiter vom Technischen Beratungsdienst des KVJS-Integrationsamtes. Sie veranschaulichen die wesentlichen Aspekte ihrer Tätigkeit. Sie informieren, was bei der Arbeitsplatzumgestaltung und Arbeitsplatzneugestaltung beachtet werden muss. Individuelle Bedürfnisse, organisatorische Rahmenbedingungen aber auch betriebswirtschaftliche Überlegungen fließen in die Gesamtbetrachtung ein.

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

18-3-APL-1: 16.05. - 17.05.2018

Tagungszentrum Gültstein

18-3-APL-2: 11.07. - 12.07.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 122,50 €

Ohne Übernachtung 69,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Mitarbeiter des Technischen Beratungsdienstes beim KVJS-Integrationsamt

Leistungen der Reha-Träger

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Beauftragte des Arbeitgebers, BEM-Beauftragte sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen

Ziele und Inhalt:

Wenn gesundheitliche und berufliche Probleme zur Gefährdung des Arbeitsplatzes führen, sehen sich die Betroffenen, aber auch die betrieblichen Funktionsträger nicht selten allein gelassen.

Der Grundsatz „Reha vor Rente“ ist vielen bekannt, mit dem Begriff Rente kann auch jedermann etwas anfangen, aber was ist Reha?

Sind Leistungen der medizinischen Rehabilitation oder Leistungen zur Teilhabe erforderlich und sinnvoll und was ist der Unterschied?

Ist die Krankenkasse zuständig, die Deutsche Rentenversicherung, die Berufsgenossenschaft, die Unfallkasse, die Arbeitsagentur oder das Integrationsamt?

Der Zuständigkeitsdschungel hat sich mit Einführung des SGB IX nicht nachhaltig vereinfacht. Vertreter der Deutschen Rentenversicherung, Agentur für Arbeit, Krankenkasse und Integrationsamt geben einen Überblick über Leistungen und Zuständigkeiten.

- Welche Rehabilitationsträger gibt es?
- Wofür sind sie zuständig?
- Welche Leistungen erbringen sie konkret?

Dieser Kurs ist eine wichtige Ergänzung für die Arbeit im BEM-Team.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
18-3-REHA-1: 11.06. - 12.06.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de
per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung	122,50 €
Ohne Übernachtung	69,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 13:00-16:30 Uhr
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer
Tel. 0721 8107-985
ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Yvonne Ehrmann, Pfedelbach-
Untersteinbach
Martin Kögler, Böblingen
Jutta Landvogt, Stuttgart
Pia Zinser-Flum, KVJS

Behinderung und Ausweis

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Beauftragte des Arbeitgebers sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen

Ziele und Inhalt:

Die Vertrauenspersonen beraten auch zur Anerkennung als schwerbehinderter Mensch. Neben grundsätzlichen Aspekten interessieren auch konkrete Probleme im Einzelfall. Hierbei tauchen immer wieder Fragen zum Verfahren auf:

- Was bedeutet „Unterstützung“ bei Anträgen?
- Gehören medizinische Detailfragen auch zum Beratungsumfang?
- Welche Erfolgsaussichten hat ein Antrag?
- Welche konkreten Tipps gibt es aus der Praxis?

Bei dieser Veranstaltung bleiben keine Fragen der betrieblichen Funktionsträger zum Anerkennungsverfahren als schwerbehinderter Mensch und zu Höher- oder Herabstufungen offen.

Die kompetente Beratung der Schwerbehindertenvertretung wird durch diesen Kurs erweitert.

Themen:

- Verfahren zur Feststellung einer Schwerbehinderung
- Versorgungsmedizin-Verordnung
- Merkzeichen im Ausweis
- Rechtsbehelfe

Tipp:

Die aktuelle Version der Versorgungsmedizin-Verordnung können Sie kostenfrei beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales unter www.bmas.de im Bereich Service/Publikationen bestellen.

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

18-3-BuA-1: 08.02.2018

Tagungszentrum Gültstein

18-3-BuA-2: 10.07.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

30,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Jürgen Krummlauf, Ludwigsburg

Martin Rutkowski, Stuttgart

Reha vor Rente

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Beauftragte des Arbeitgebers sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen.

Ziele und Inhalt:

Wenn der Arbeitsplatz aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen gefährdet ist, werden vom Rentenversicherungsträger alle Leistungen der medizinischen Rehabilitation und/oder Maßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben geprüft, bevor eine Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit gewährt wird.

Die Teilnehmer erhalten Informationen, welche Leistungen im Einzelnen zur Sicherung beziehungsweise Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit vorgesehen sind.

- Stationäre medizinische Rehabilitation
- Ambulante medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe (berufliche Rehabilitation)
- Wunsch- und Wahlrecht

Thematisiert werden die renten- und beitragsrechtlichen Voraussetzungen für die Erwerbsminderungsrente und die vorgezogene Altersrente für schwerbehinderte Menschen.

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Tagungszentrum Gültstein

18-3-RVR-1: 26.06. - 27.06.2018

18-3-RVR-2: 10.10. - 11.10.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 122,50 €

Ohne Übernachtung 69,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Thomas Kapp, Stuttgart

Andreas Klein, Stuttgart

Michael Staudigl, Stuttgart

Schwerbehinderung bei Beamtinnen und Beamten

Anwendung des Schwerbehindertenrechts bei schwerbehinderten Beamtinnen und Beamten in Baden-Württemberg

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Beauftragte des Arbeitgebers sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus der öffentlichen Kommunal- oder Landesverwaltung in Baden-Württemberg

Ziele und Inhalt:

Die praktische Anwendung des SGB IX führt in Beamtenverhältnissen zu Schwierigkeiten. Beamtenrechtliche Vorschriften oder Durchführungsverordnungen enthalten zum Teil spezielle oder unterschiedliche Regelungen. Im Vergleich mit den arbeitsrechtlichen Regelungen führt dies zu unterschiedlichen Ergebnissen. Ziel ist es, diese Unterschiede zu erarbeiten. Hierbei wird auch die aktuelle Rechtsprechung einbezogen.

- Arbeitsplatzbegriff und Beschäftigungspflicht für schwerbehinderte Menschen in der Landesverwaltung
- Der beamtete Beauftragte des Arbeitgebers und die beamtete Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen (besondere Stellung)
- Gleichstellung von Beamtinnen und Beamten mit schwerbehinderten Menschen
- Angemessene Vorkehrungen zur behinderungsgerechten Beschäftigung von Beamtinnen und Beamten
- Prävention und Betriebliches Eingliederungsmanagement bei schwerbehinderten Beamtinnen und Beamten
- Stufenweise Wiedereingliederung von Beamtinnen und Beamten nach längerer Erkrankung
- Prüfung der Dienstfähigkeit bei schwerbehinderten Beamtinnen und Beamten
- Vorzeitige Versetzung in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit
- Anerkennung einer festgestellten Dienstunfallschädigung (GdS – Grad der Schädigungsfolgen) als Grad der Behinderung (GdB) nach dem Schwerbehindertenrecht
- Zusatzurlaub für schwerbehinderte und behinderte Beamtinnen und Beamte
- Altersteilzeit für schwerbehinderte Beamtinnen und Beamte
- Dienstliche Beurteilung von schwerbehinderten Beamtinnen und Beamten
- Diskriminierungsfreies Bewerberauswahlverfahren bei Stellenbesetzungen

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

18-3-BEA-1: 30.01.2018

18-3-BEA-2: 28.06.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

30,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Dr. Michael Karpf, Stuttgart

Burnout – Prävention **Das Feuer darf nie ganz ausgehen!**

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Beauftragte des Arbeitgebers sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen

Ziele und Inhalt:

Im schwierigen und emotional anstrengenden betrieblichen Umfeld erhöht sich der Zeit- und Verantwortungsdruck.

Gleicher Arbeitsanfall mit tendenziell weniger Personal machen es erforderlich, ganz gezielt etwas gegen das „Ausbrennen“ zu tun.

Das Thema „Burnout – Prävention“ ist von daher in doppelter Weise relevant:

Einmal für Sie selbst, das andere mal in Bezug auf Ihre Funktion als Schwerbehindertenvertretung.

In diesem Seminar ist es möglich, mehr über das Burnout-Syndrom zu erfahren:

- Was sind erste Anzeichen?
- Was unterscheidet eine „normale“ Erschöpfung von „Burnout“?
- Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?
- Welche Faktoren sind letztendlich entscheidend?

Sie werden sensibilisiert, nicht nur bei sich selbst, sondern auch in Ihrer betrieblichen Funktion, zu erkennen, wie es um den Energiehaushalt bestellt ist, und wo mögliche Energieräuber am Werk sind.

Wenn sich bei dieser Art „Bestandsaufnahme“ ernst zu nehmende Anzeichen finden lassen, heißt es, ganz bewusst etwas dagegen zu tun.

Wenn es um Sie selbst geht, bedeutet das, alle zur Verfügung stehenden Energiespender zu aktivieren, – wenn Sie in Ihrer betrieblichen Rolle gefragt sind, bedeutet es, jemanden dabei zu unterstützen, genau hinzuschauen und entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

In Rollenspielen bekommen Sie Gelegenheit, sich darin zu üben, für dieses „Ansprechen“ geeignete Wort zu finden und einen Prozess anzustoßen, der aus der schleichenden Burnout-Krise herausführt und Arbeitskraft und Gesundheit erhält.

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Tagungszentrum Gültstein

18-3-BURN-1: 20.03. - 22.03.2018

18-3-BURN-2: 23.10. - 25.10.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 12

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 214,50 €

Ohne Übernachtung 107,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Renate Nischak, Dornhan

Vom Missbrauch zur Sucht

Strategien zum betrieblichen Umgang

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Beauftragte des Arbeitgebers sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen

Ziele und Inhalt:

Der Missbrauch von Alkohol, Drogen und Medikamenten nimmt seit Jahren zu. Auch Internet- oder Spielsucht ist ein Suchtproblem. Das wird spätestens dann zum betrieblichen Problem, wenn Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit, hohe krankheitsbedingte Fehlzeiten oder mehr Betriebsunfälle auftreten.

Die betrieblichen Funktionsträger sind mit den Einzelfällen oft überfordert. Deshalb ist wichtig zu erkennen, wann die eigenen Grenzen erreicht sind und wann es besser ist, sich externe Unterstützung zu holen.

Die Teilnehmer erfahren, wie sie Suchtprobleme am Arbeitsplatz erkennen und angemessen reagieren können. Betriebliche und außerbetriebliche Möglichkeiten der Hilfe für Abhängigkeitserkrankte werden aufgezeigt.

Themen:

- Suchtmittel und ihre Wirkung
- Entstehung und Verlauf der Suchterkrankung
- Merkmale von Suchterkrankungen
- Innerbetriebliche Probleme mit Abhängigen
- Therapiemöglichkeiten
- Betriebliche Hilfsangebote
- Betriebsvereinbarung
- Arbeitsrechtliche Fragestellungen

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Tagungszentrum Gültstein

18-3-ALK-1: 20.03. - 22.03.2018

18-3-ALK-2: 18.09. - 20.09.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 214,50 €

Ohne Übernachtung 107,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Dr. med. Peter Fabritius, Gera

Mobbing am Arbeitsplatz

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen

Ziele und Inhalt:

Wo Menschen zusammenarbeiten, gibt es Konflikte, die sich mit zunehmendem Leistungsdruck verstärken. Wenn sie rechtzeitig angegangen werden, kann die daraus entstehende Energie produktiv für den Betrieb genutzt werden.

Wenn nicht, führen diese Konflikte zunehmend zur Erkrankung bis hin zum Ausscheiden der betroffenen Mitarbeiter aus dem Betrieb.

Was für den einen noch ein alltäglicher Konflikt ist, ist für den anderen schon Mobbing. Woran erkennen wir Mobbing? Was können Sie als Schwerbehindertenvertretung beziehungsweise als betriebliches Integrationsteam tun?

Themen:

- Was ist Mobbing?
- Wie kommt es dazu?
- Wie wirkt sich Mobbing aus?
- Rechtliche Rahmenbedingungen?
- Was kann ich in meiner Funktion tun?
- Wo bekomme ich Unterstützung?

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Tagungszentrum Gültstein

18-3-MOB-1: 02.05. - 03.05.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 122,50 €

Ohne Übernachtung 69,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Gabriele Veit, Metzingen

Gesprächsführung – Grundlagenkurs

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen und deren Stellvertreterinnen beziehungsweise Stellvertreter

Ziele und Inhalt:

Schwerbehindertenvertretungen sind in ihrer Funktion bei Gesprächen und Verhandlungen stark gefordert. Manche fühlen sich verunsichert und sehen schwierigen Situationen mit gemischten Gefühlen entgegen. Das Seminar liefert die Grundlage für kompetentes und gelassenes Verhalten in solchen Situationen.

Sie lernen, gelassen zu bleiben, angemessen zu reagieren und lernen Strategien um Konfliktlösungen herbeiführen.

Gewinnen Sie Sicherheit für die Beratung der schwerbehinderten Mitarbeiter sowie für Gespräche und Verhandlungen mit den inner- und außerbetrieblichen Kooperationspartnern. Der Erfolg in der Kommunikation ist oft der Schlüssel zur Lösung.

Themen:

- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung
- Gelassen bleiben in schwierigen Situationen
- Mentales Training und Desensibilisierung
- Gesprächs- und Problemlösungsphasen und ihre Bedeutung
- Beratungsgespräche

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Tagungszentrum Gültstein

18-3-GFG-1: 13.02. - 15.02.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 15

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de
per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung	214,50 €
Ohne Übernachtung	107,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Ingrid Langer, München

Gesprächsführung – Aufbaukurs

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen und stellvertretende Mitglieder, die bereits einen „Gesprächsführung – Grundlagenkurs“ (siehe vorherige Seite) besucht haben.

Ziele und Inhalt:

Mit Partnern und Rat Suchenden zu kooperieren ist erfolgreicher, als mit ihnen zu konkurrieren oder gar auf Konfrontation zu gehen.

Vertrauenspersonen werden in ihrer Tätigkeit immer wieder, auch unvorbereitet, in Konfliktsituationen einbezogen. Die Teilnehmer erhalten Gelegenheit, die erlernten und in der Zwischenzeit erprobten Fähigkeiten weiter zu verfeinern und auch in Rollenspielen zu erproben. Sie bekommen Rückmeldung über ihr Verhalten und ihre Wirkung auf die anderen Teilnehmer und lernen, auch mit Kritik und persönlichen Angriffen angemessen umzugehen.

Ziel ist es, schwierige Beratungssituationen und Verhandlungen erfolgreich zu meistern. Sie sollen Konflikte frühzeitig erkennen und aktiv eine Lösung herbeiführen.

Themen:

- Der Umgang mit typischen Konflikten im Betrieb
- Sach- und personengerechtes Verhandeln nach dem Harvard-Konzept
- Umgang mit Kritik und persönlichen Angriffen

Praktische Übungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Kurses.

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Tagungszentrum Gültstein

18-3-GFA-1: 17.07. - 19.07.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 15

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 214,50 €

Ohne Übernachtung 107,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Ingrid Langer, München

Betriebliches Eingliederungsmanagement – Gesprächsführung

Gesprächsführung in BEM-Gesprächen

Zielgruppe:

Führungskräfte, Personalverantwortliche, Vorgesetzte aber auch BEM-Beauftragte oder Schwerbehindertenvertretungen, die BEM-Gespräche führen.

Ziele und Inhalt:

Führungskräfte und Personalverantwortliche müssen sich seit der Einführung des BEM nicht nur mit den rechtlichen Aspekten des BEM befassen, sondern sie brauchen Kompetenzen, um das Vertrauen der Mitarbeiter und deren Zustimmung zum BEM zu gewinnen. Dies geschieht nur dann, wenn zum einen der Gesprächsrahmen stimmt und die Gesprächspartner verantwortungsvoll auf Augenhöhe miteinander kommunizieren.

Gespräche über die individuelle Gesundheit erfordern besonderes „Fingerspitzengefühl“.

Dabei soll miteinander herausgefunden werden, was vom Betrieb oder der Institution getan werden kann, um die betroffene Person zu unterstützen, um weitere Krankheitstage zu vermeiden.

Dies bedarf einer sehr behutsamen Vorgehensweise, denn mit einer eingeschüchterten oder verängstigten Person können keine Problemlösungen auf einer Ebene gefunden werden.

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer, mit dieser ganz speziellen Gesprächssituation angemessen umzugehen.

Themen:

- Erstgespräch und weitere Gespräche im BEM
- Datenschutz und erlaubte Fragen
- Grundlagen der Kommunikation bezogen auf die besondere Gesprächssituation im BEM
- Die Problemlöse-Pyramide
- Erarbeiten eines potenziellen Leitfadens
- Gesprächstraining

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Tagungszentrum Gültstein

18-3-BEMGF-1: 17.04. - 19.04.2018

18-3-BEMGF-2: 16.10. - 18.10.2018

18-3-BEMGF-3: 13.11. - 15.11.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 15

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 214,50 €

Ohne Übernachtung 107,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Ulrich Römer, KVJS

Christian Vedder, KVJS

Ingrid Langer, München

Effektiv und erfolgreich arbeiten als Vertrauensperson

Zielgruppe:

Vertrauenspersonen und stellvertretende Mitglieder

Ziele und Inhalt:

Ehrenamt geht vor!

Dieser Grundsatz geht leider an der Realität vorbei. Oft muss die neugewählte Vertrauensperson die Funktion neben ihrer bisherigen Tätigkeit ohne große Entlastung unvorbereitet bewältigen.

Viele Vertrauenspersonen sehen sich auch überfordert mit der Aufgabe, eine jährliche Schwerbehindertenversammlung zu organisieren und vor einer größeren Menschenmenge aufzutreten. Umso wichtiger ist eine gute Organisation und Planung.

Die Teilnehmer erfahren, wie sie ihre Aufgaben kurz-, mittel- und langfristig planen, wie sie in ihrer Arbeit Prioritäten setzen, ihre persönlichen und fachlichen Grenzen erkennen und sich auch aktiv abgrenzen können.

Sie lernen, wie sie das richtige Maß an Gelassenheit und persönlicher Präsenz gewinnen, um auch bei einem größeren Zuhörererkreis anzukommen.

Themen:

- Zeitmanagement/„Zeitfresser“
- Inhaltliche und mentale Vorbereitung
- Aufbau und Vorbereitung von Reden und Vorträgen
- Übung von Kurzvorträgen
- Behandlung von Einzelfragen

Tipp:

Kombinieren Sie dieses Kursangebot mit dem Kurs „Die Versammlung schwerbehinderter Menschen“ auf Seite 10.

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Tagungszentrum Gültstein

18-3-GFE-1: 12.06. - 14.06.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 15

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 214,50 €

Ohne Übernachtung 107,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Ingrid Langer, München

Auftritt und Präsenz – Teil 1

Grundkurs

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Beauftragte des Arbeitgebers, sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen

Ziele und Inhalt:

Stimme und Körpersprache beeinflussen die Wirkung auf Dritte und deren Entscheidungen. Die besseren Argumente bleiben ungehört, wenn diese ohne Überzeugung vorgetragen bleiben.

Ziel:

Das persönliche Auftreten und die eigene Ausstrahlung beleuchten, reflektieren, üben und stärken. In Gesprächen, Verhandlungen, Vorträgen oder Präsentationen mehr Sicherheit, Ruhe und Klarheit erreichen.

Inhalte:

Ein positives Standing. Mehr Selbstsicherheit und bewusstes Auftreten auf spielerische Weise üben und vertiefen. Körpersprache, Körperspannung und Präsenz zur Steigerung der persönlichen Ausstrahlung, Wirkung und Überzeugungskraft.

Entspannter, tiefer Atem und gute Erdung, als Basis für kraftvolles und überzeugendes Sprechen. Wie und wodurch erreiche ich mein Gegenüber!

Tipp:

Kombinieren Sie dieses Kursangebot mit dem Kurs „Die Versammlung schwerbehinderter Menschen“ auf Seite 10.

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

18-3-STAGE1-1: 01.02. - 02.02.2018

18-3-STAGE1-2: 07.03. - 08.03.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 10

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 122,50 €

Ohne Übernachtung 69,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Jan-Sandro Berner, Stuttgart

Auftritt und Präsenz – Teil 2

Aufbaukurs

Zielgruppe:

Dieses Kursangebot richtet sich ausschließlich an Teilnehmer, die bereits den Teil 1 „Auftritt und Präsenz“ besucht haben

Ziele und Inhalt:

Stimme und Körpersprache beeinflussen die Wirkung auf Dritte und deren Entscheidungen. Die besseren Argumente bleiben ungehört, wenn diese ohne Überzeugung vorgetragen bleiben. Wie und mit welchen Mitteln das gelingt, haben Sie in Einstiegsübungen im Teil 1 von „Auftritt und Präsenz“ kennen lernen dürfen. Im Teil 2 wird auf dem Erlernten aufgesetzt und Ihr Auftritt professionalisiert.

Ziel:

„Aufbauend auf Teil 1, geht es darum, die Inhalte zu wiederholen, zu vertiefen und weiter zu entwickeln. Außerdem, mit Spaß und Leichtigkeit, das Präsentieren und Auftreten zu üben.

„Das persönliche Auftreten und die eigene Ausstrahlung beleuchten, reflektieren, üben und stärken. In Gesprächen, Verhandlungen, Vorträgen oder Präsentationen sehr sicher und klar werden.

Inhalte:

Ausgeprägtes positives Standing. Erkennbare Selbstsicherheit und bewusstes Auftreten vertiefen. Körpersprache, Körperspannung und Präsenz zur Steigerung der persönlichen Ausstrahlung, Wirkung und Überzeugungskraft.

Entspannter, tiefer Atem und gute Erdung, als Basis für kraftvolles und überzeugendes Sprechen. Wie und wodurch erreiche ich mein Gegenüber! Kursinteressenten müssen Teil 1 besucht haben.

Bitte bringen Sie für den Zweiten Teil „Auftritt und Präsenz“ einen kleinen Fach-/Sachvortrag aus Ihrem Arbeitsalltag mit. Ein Auszug daraus ist völlig ausreichend (ca. eine viertel bis halbe Din A4 Seite – höchstens!).

Am Besten einen Text, der für Sie persönlich schwierig, aufregend, oder auf sonstige Art belastet ist.

Bitte nicht vorher üben, einfach mitbringen!

Hinweis:

Kursinteressenten müssen Teil 1 besucht haben.

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

18-3-STAGE2-1: 25.01. - 26.01.2018

18-3-STAGE2-2: 26.02. - 27.02.2018

18-3-STAGE2-3: 07.06. - 08.06.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 10

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 122,50 €

Ohne Übernachtung 69,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Jan-Sandro Berner, Stuttgart

Auftritt und Präsenz – Teil 3

Aufbaukurs 2

Zielgruppe:

Dieses Kursangebot richtet sich ausschließlich an Teilnehmer, die bereits Teil 1 und 2 „Auftritt und Präsenz“ besucht haben

Ziele und Inhalt:

Präsenz durch klare Entscheidung – Klarheit schafft Harmonie!

Aufbauend auf Teil 1 und 2, geht es darum, die Inhalte zu festigen und zu vertiefen, durch Wiederholen, Weiterentwickeln und Steigern des Gelernten (Körper- Sprache, Atem, Stimme, Emotionaler Ausdruck und spielerisches Präsentieren). Dieses vertiefende Kursangebot professionalisiert in der betrieblichen Kommunikation und unterstützt diese mit Strategien und Lösungen für herausfordernde Gesprächssituationen – gerade auch dann, wenn diese spontan eintreten, die Vorbereitung wenig bis überhaupt nicht möglich ist.

Auch sollen wieder persönliche Erfahrungen und schwierige Situationen in das Training eingebracht werden, um sie zu üben, zu beleuchten und zu verbessern.

Die persönliche Ausstrahlung und Präsenz stärken, und mit Lust, Freude und Phantasie in Verhandlungen, Gespräche und Präsentationen einsteigen!

Für den Kurs bringen Sie bitte aus Ihrem persönlichen Arbeitsalltag mit:

- a) Eine konfliktbeladene, für Sie schwierige Gesprächssituation.
- b) Eine „unangenehme/schwierige Botschaft“, die übermittelt werden muss!

Kursinteressenten müssen Teil 1 und Teil 2 besucht haben.

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

18-3-STAGE3-1: 21.03. - 22.03.2018

18-3-STAGE3-2: 19.07. - 20.07.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 10

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 122,50 €

Ohne Übernachtung 69,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Jan-Sandro Berner, Stuttgart

Sprache formt Wirklichkeit – Grundkurs

präsent sein, klar sprechen, kraftvoll handeln

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen

Ziele und Inhalt:

Das Thema Behinderung stellt alle Beteiligten in einer Organisation immer wieder vor große sachliche und menschliche Herausforderungen. Als vermittelnde Person kommt Ihnen dabei eine bedeutsame Rolle zu. Sie führen Stränge zusammen und arbeiten auf eine ganzheitliche Lösung hin. Ihre Sprache spielt dabei eine zentrale Rolle. Sie ist Ihre Brücke zu Ihren Gesprächs- und Verhandlungspartnern. Doch welcher Gestalt ist diese Brücke? Kommen Ihre Botschaften klar und zugleich wertschätzend beim Gesprächspartner an? Ist Ihre Brücke also auch für den Transport schwerer Lasten geeignet? Wissen Sie, wie Sie sprechen und was Sie damit bewirken? Sprechen Sie bewusst! Wir alle sprechen täglich viele Worte und Sätze. Diese entfalten ihre Kraft auf andere und auch auf uns selbst. Oft ist die Wirkung eine andere als wir erwarten und uns wünschen. Unser Gesprächspartner hört nicht, was wir ihm vermitteln wollten. Er hört nur, was wir sagen – zwischen Gesagtem und Gehörtem können Welten liegen. Gleichzeitig beeinflussen wir mit unserem Sprechen unser eigenes Denken und Handeln. Wir formen unsere Wirklichkeit. In diesem zweitägigen Seminar erkunden Sie die Wirkungsweise einzelner Wörter und Redewendungen sowie des Satzbaus und der Sprechweise auf andere und auf Ihre eigene Persönlichkeit. Durch gezielte Änderungen gewinnen Sie an Klarheit und Präsenz. Entwickeln Sie ein Bewusstsein für Ihre Sprache, entdecken Sie deren Kraft und gestalten Sie bewusst Ihr Leben.

Die Teilnehmer lenken ihre Aufmerksamkeit auf ihren individuellen und den allgemeinen Sprachgebrauch. Dies geschieht anhand von Beispielsituationen aus der beruflichen Praxis der Teilnehmer. Sie erkunden die Wirkungsweise einzelner Wörter und Redewendungen sowie des Satzbaus auf andere und auf ihre eigene Persönlichkeit. Die Teilnehmer erkennen eigene „hemmende“ Sprachmuster und erlernen, wie sie diese in kleinen Schritten lösen und wandeln können. Sie erlangen Klarheit, indem sie ihre Sprache bewusst gestalten lernen. Die Teilnehmer nützen die Kraftquellen der Sprache und stärken ihre eigene Persönlichkeit.

Die Referentin, Frau Weidner, ist diplomierte Wirtschaftsingenieurin und systemische Beraterin. Sie ist von Geburt an blind. Die durch diesen Umstand bedingte sprichwörtliche Schärfung der Sinne führte bei ihr zu einer besonderen Art des Umgangs mit anderen Menschen. Ihr Handicap ist somit die Basis für eine intensive Kommunikation und eine glaubwürdige Vermittlung von Inhalten.

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
18-3-SFWG-1: 19.04. - 20.04.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 15

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de
per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung	122,50 €
Ohne Übernachtung	69,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 13:00-16:30 Uhr
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer
Tel. 0721 8107-985
ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Astrid Weidner, Bruchsal

Sprache formt Wirklichkeit – Vertiefungskurs

präsent sein, klar sprechen, kraftvoll handeln

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen, die bereits einen „Sprache formt Wirklichkeit – Grundkurs“ (siehe vorherige Seite) besucht haben

Ziele und Inhalt:

Das Thema Behinderung stellt alle Beteiligten in einer Organisation immer wieder vor große sachliche und menschliche Herausforderungen.

Als vermittelnde Person kommt Ihnen dabei eine bedeutsame Rolle zu. Sie führen Stränge zusammen und arbeiten auf eine ganzheitliche Lösung hin. Ihre Sprache spielt dabei eine zentrale Rolle. Sie ist Ihre Brücke zu Ihren Gesprächs- und Verhandlungspartnern. Doch welcher Gestalt ist diese Brücke? Kommen Ihre Botschaften klar und zugleich wertschätzend beim Gesprächspartner an? Ist Ihre Brücke also auch für den Transport schwerer Lasten geeignet?

Im Seminar für Einsteiger „Sprache formt Wirklichkeit – präsent sein, klar sprechen, kraftvoll handeln“ haben Sie Ihre Aufmerksamkeit bereits gezielt auf Ihre Sprache gelenkt. Sie haben einige Ihrer ganz eigenen, sprachlichen Muster erkannt und manche weiterentwickelt. Möglicherweise haben Sie seither durch die Kraft Ihrer Sprache bereits wohlthuende Präsenz und Klarheit in Ihrem Leben erfahren.

Das Vertiefungsseminar „Sprache formt Wirklichkeit“ lädt Sie dazu ein, Ihre gewonnenen Erkenntnisse zu vertiefen und bereits von Ihnen in Ihrem Alltag erprobte Ansätze weiterzuentwickeln. Zeitnah an das Seminar schließt sich für jeden Teilnehmer ein individuelles Einzeltraining am Telefon an.

Dabei erhalten Sie von Ihrer Trainerin Astrid Weidner ein Wahrnehmungsfeedback im geschützten Raum. Gemeinsam leiten Sie daraus Entwicklungsimpulse ab und erarbeiten Handlungsempfehlungen für Ihren beruflichen Alltag. Das Einzeltraining bietet Ihnen auch Raum für Ihre persönlichen Fragen.

Entwickeln Sie Ihr Bewusstsein für Ihre Sprache weiter, entfalten Sie deren Kraft und gestalten Sie bewusst Ihr Leben.

Kursinteressenten müssen den „Grundkurs – Sprache formt Wirklichkeit“ besucht haben.

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
18-3-SFWV-1: 05.06. - 06.06.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 15

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de
per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung	242,50 €
Ohne Übernachtung	189,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 13:00-16:30 Uhr
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer
Tel. 0721 8107-985
ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Astrid Weidner, Bruchsal

Antrag auf Klartext

Schriftliche Kommunikation mit Behörden

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen und weitere Funktionsträger in Betrieben und Dienststellen

Ziele und Inhalt:

Antragsformulare sind wie die Bibel: ebenso unveränderliche wie unverständliche Texte, die eine höhere Instanz geschickt hat. An solchen Glaubenssätzen möchte dieser Kurs rütteln. Es geht um eine klare, sachliche Schriftkommunikation, die Menschen in Behörden und Ämtern wirklich erreicht. Während Berührungsgänge mit dem Formularcorset abgebaut werden, erwacht vielleicht sogar die Lust am spielerischen Element. Zunächst üben wir uns im sorgfältigen Lesen, der Voraussetzung für einen souveränen Umgang mit dem Formular. Schwierige Passagen aus gängigen Anträgen werden mit eigenen Worten wiedergegeben. Dabei kristallisiert sich auch eine Gewichtung heraus, denn längst nicht alles, was da abgefragt wird, ist gleich relevant. Sie bringen auf den Punkt, was unklar ist, und fassen den Mut, sich vom Formular zu lösen. Auf der Rückseite und/oder im Begleitschreiben formulieren Sie die Anmerkungen und Fragen für die Menschen, die Ihre Anträge bearbeiten. Natürlich schreiben Sie bei unseren Übungen immer von Hand, weil das Hirn dabei präziser arbeitet als beim Tippen auf der Tastatur. Die Musterformulierungen unseres kleinen Leitfadens helfen Ihnen dabei, die Wirkung des Kurses zu verlängern. Am Ende werden Sie feststellen, dass Sie die Form nur bei der Frühjahrsdiät wahren müssen.

Themen:

- Formularformulierungen verstehen
- Klar ausdrücken, was man/frau nicht versteht
- Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden
- Rechtlich/inhaltlich Bedenkliches im Vordruck streichen
- Freies Formulieren von Ergänzungen/Rückfragen
- Begleitschreiben ohne Floskeln verfassen

Referent:

Dr. Manfred Menzel ist Literaturwissenschaftler, Kabarettist und selbstständiger Werbetexter. In all diesen Tätigkeitsfeldern erhebt er den Anspruch, gewichtige Inhalte mit Leichtigkeit zu vermitteln.

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
18-3-TXT-1: 13.02. - 14.02.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 12

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de
per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung	122,50 €
Ohne Übernachtung	69,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 13:00-16:30 Uhr
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer
Tel. 0721 8107-985
ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Christian Vedder, KVJS
Dr. Manfred Menzel, Lindau

Praxisworkshop – Betriebliches Eingliederungsmanagement

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte, Mitarbeitervertretungen und weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen, am besten gemeinsam mit ihrem Arbeitgeber oder dem Beauftragten des Arbeitgebers, die mit dem betrieblichen Eingliederungsmanagement bereits praktische Erfahrung haben und ihre Kenntnisse erweitern wollen. Für die Teilnahme sind Grundkenntnisse über das BEM erforderlich.

Ziele und Inhalt:

Sie haben bereits das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) in Ihrem Betrieb oder Ihrer Dienststelle eingeführt? In der Umsetzung ergeben sich neue Fragen?

BEM wird in unterschiedlichen Betrieben und Dienststellen zwar standardisiert aber dennoch verschieden durchgeführt.

Die Vielfalt möglicher Vorgehensweisen, Lösungsansätze oder Leistungen ist nicht immer auf den ersten Blick erkennbar. Die Auswahl der besten Alternative muss für alle Beteiligten passen, von allen mitgetragen und zeitnah umgesetzt werden. Ob diese Maßnahmen wirksam und ausreichend waren, wird geprüft und analysiert.

Die Teilnehmer bringen ihre aktuellen Fälle und Fragen mit und erfahren dabei, wie andere Betriebe handeln. Im gemeinsamen Erfahrungsaustausch entwickeln sich Handlungs- und Lösungsmöglichkeiten.

Erfahren Sie neue Ansätze, erleben Sie neue Perspektiven mit Lösungen.

Voraussetzung für die Teilnahme am Workshop sind Ihre Fragen und Fallbeispiele. Bitte schicken Sie diese bis spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an fortbildung@kvjs.de

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Tagungszentrum Gültstein
18-3-WSBEM-1: 09.10.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de
per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

30,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 13:00-16:30 Uhr
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer
Tel. 0721 8107-985
ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Jana Beranek, KVJS
Frank Lukas, KVJS
Ulrich Römer, KVJS
Klaus Sindlinger, KVJS
Christian Vedder, KVJS
Pia Zinser-Flum, KVJS

Praxisworkshop – Schwerbehindertenrecht und BEM

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Arbeitgeber und Beauftragte des Arbeitgebers, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen und weitere Aufgaben und Funktionsträger aus Betrieben und Dienststellen.

Ziele und Inhalt:

In den Grund- und Aufbaukursen sowie den Kursen zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement erhalten die Teilnehmer Basiswissen im Schwerbehindertenrecht und BEM. Dennoch gibt es unvorhersehbare Situationen, für die es nicht auf Anhieb die Patentlösung gibt.

Im Praxisworkshop werden Ihre Fragen oder Fälle gemeinsam besprochen. Im Erfahrungsaustausch zwischen den Kursteilnehmern und den Trainern erschließen sich neue Lösungskonzepte und Lösungsmöglichkeiten für zukünftige Fälle.

Dabei zeigt sich auch, welche Wünsche oder Bedürfnisse verwirklicht werden können und welche Ziele unter Umständen zu hoch gesteckt wurden. Bei der Integration schwerbehinderter Menschen und im BEM nutzen alle betrieblichen Akteure ihre persönlichen Handlungsweisen und Methoden. Diese können reflektiert, erweitert und optimiert werden. Das Erkennen individueller Möglichkeiten und Grenzen spielt hierbei eine wichtige Rolle. Die Teilnehmer erhalten darüber hinaus hilfreiche Tipps für den Beratungsalltag.

Voraussetzung für die Teilnahme am Workshop sind Ihre Fragen und Fallbeispiele. Bitte schicken Sie diese bis spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an fortbildung@kvjs.de

Ort, Veranstaltungsnummer, Zeit:

Tagungszentrum Gültstein
18-3-WSSBR-1: 28.06.2018

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de
per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

30,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 13:00-16:30 Uhr
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer
Tel. 0721 8107-985
ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Jana Beranek, KVJS
Frank Lukas, KVJS
Ulrich Römer, KVJS
Klaus Sindlinger, KVJS
Christian Vedder, KVJS
Pia Zinser-Flum, KVJS

Terminübersicht

Datum	Veranstaltung	Veranst.-Nr.	Ort	Seite
2018				
Januar				
16.01.-18.01.2018	Schwerbehindertenrecht – Grundkurs	18-3-GK-1	Tagungszentrum Gültstein	8
23.01.2018	Betriebliches Eingliederungsmanagement – Kompaktkurs	18-3-BEMK-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	11
23.01.-25.01.2018	Schwerbehindertenrecht – Aufbaukurs	18-3-AK-1	Tagungszentrum Gültstein	9
25.01.-26.01.2018	Auftritt und Präsenz – Teil 2	18-3-STAGE2-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	32
30.01.2018	Schwerbehinderung bei Beamtinnen und Beamten	18-3-BEA-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	23
Februar				
01.02.-02.02.2018	Auftritt und Präsenz – Teil 1	18-3-STAGE1-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	31
06.02.-08.02.2018	Schwerbehindertenrecht – Grundkurs	18-3-GK-2	Tagungszentrum Gültstein	8
08.02.2018	Behinderung und Ausweis	18-3-BuA-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	21
13.02.-14.02.2018	Antrag auf Klartext	18-3-TXT-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	36
13.02.-15.02.2018	Gesprächsführung – Grundlagenkurs	18-3-GFG-1	Tagungszentrum Gültstein	27
26.02.-27.02.2018	Auftritt und Präsenz – Teil 2	18-3-STAGE2-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	32
27.02.2018	Psychisch krank – Auffälliges Verhalten am Arbeitsplatz?	18-3-IFD-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	14

Datum	Veranstaltung	Veranst.-Nr.	Ort	Seite
Februar (Fortsetzung)				
27.02.-28.02.2018	Arbeitsrecht (k)ein Buch mit sieben Siegeln?	18-3-ARP-1	Tagungszentrum Gültstein	18
März				
01.03.2018	Die Versammlung schwerbehinderter Menschen	18-3-SBV-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	10
06.03.-08.03.2018	Schwerbehindertenrecht – Grundkurs	18-3-GK-3	Tagungszentrum Gültstein	8
07.03.-08.03.2018	Auftritt und Präsenz – Teil 1	18-3-STAGE1-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	31
15.03.2018	Betriebliches Eingliederungsmanagement – Kompaktkurs	18-3-BEMK-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	11
20.03.-22.03.2018	Burnout – Prävention Das Feuer darf nie ganz ausgehen!	18-3-BURN-1	Tagungszentrum Gültstein	24
20.03.-22.03.2018	Vom Missbrauch zur Sucht	18-3-ALK-1	Tagungszentrum Gültstein	25
21.03.-22.03.2018	Auftritt und Präsenz – Teil 3	18-3-STAGE3-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	33
23.03.-25.03.2018	Kollegenseminar – Wochenendseminar Grundkurs	18-3-KSG-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	15
April				
09.04.2018	Wahl der Schwerbehindertenvertretung 2018	18-3-WAHL-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	7
10.04.-12.04.2018	Schwerbehindertenrecht – Aufbaukurs	18-3-AK-2	Tagungszentrum Gültstein	9
16.04.2018	Schwerbehindertenrecht im Personal- management	18-3-BAG-1	Tagungszentrum Gültstein	13
17.04.-19.04.2018	Betriebliches Eingliederungsmanagement – Gesprächsführung	18-3-BEMGF-1	Tagungszentrum Gültstein	29

Datum	Veranstaltung	Veranst.-Nr.	Ort	Seite
April (Fortsetzung)				
19.04.-20.04.2018	Sprache formt Wirklichkeit – Grundkurs	18-3-SFWG-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	35
24.04.2018	Wahl der Schwerbehindertenvertretung 2018	18-3-WAHL-2	TÜV Süd Mannheim	7
26.04.2018	Die Versammlung schwerbehinderter Menschen	18-3-SBV-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	10
Mai				
02.05.-03.05.2018	Mobbing am Arbeitsplatz	18-3-MOB-1	Tagungszentrum Gültstein	26
03.05.2018	Betriebliches Eingliederungsmanagement – Kompaktkurs	18-3-BEMK-3	Bildungszentrum Schloss Flehingen	11
09.05.2018	Wahl der Schwerbehindertenvertretung 2018	18-3-WAHL-3	Green City Hotel Vauban, Freiburg	7
15.05.-17.05.2018	Die Inklusionsvereinbarung	18-3-INK-1	Tagungszentrum Gültstein	12
16.05.-17.05.2018	Einrichtung und Gestaltung von Arbeitsplätzen	18-3-APL-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	19
Juni				
05.06.-06.06.2018	Sprache formt Wirklichkeit – Vertiefungskurs	18-3-SFWV-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	34
07.06.2018	Wahl der Schwerbehindertenvertretung 2018	18-3-WAHL-4	VWA Karlsruhe	7
07.06.-08.06.2018	Auftritt und Präsenz – Teil 2	18-3-STAGE2-3	Bildungszentrum Schloss Flehingen	32
11.06.-12.06.2018	Leistungen der Reha-Träger	18-3-REHA-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	20
12.06.-14.06.2018	Effektiv und erfolgreich arbeiten als Vertrauens- person	18-3-GFE-1	Tagungszentrum Gültstein	30

Datum	Veranstaltung	Veranst.-Nr.	Ort	Seite
Juni (Fortsetzung)				
21.06.2018	Wahl der Schwerbehindertenvertretung 2018	18-3-WAHL-5	Haus der Begegnung, Ulm	7
26.06.-27.06.2018	Reha vor Rente	18-3-RVR-1	Tagungszentrum Gültstein	22
28.06.2018	Schwerbehinderung bei Beamtinnen und Beamten	18-3-BEA-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	23
28.06.2018	Praxisworkshop – Schwerbehindertenrecht und BEM	18-3-WSSBR-1	Tagungszentrum Gültstein	38
Juli				
02.07.2018	Betriebliches Eingliederungsmanagement – Kompaktkurs	18-3-BEMK-4	Bildungszentrum Schloss Flehingen	11
03.07.-05.07.2018	Schwerbehindertenrecht – Aufbaukurs	18-3-AK-3	Tagungszentrum Gültstein	9
04.07.2018	Wahl der Schwerbehindertenvertretung 2018	18-3-WAHL-8	Milchwerk Radolfzell	7
04.07.-05.07.2018	Arbeitsrecht „Öffentlicher Dienst“	18-3-AROE-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	17
10.07.2018	Behinderung und Ausweis	18-3-BuA-2	Tagungszentrum Gültstein	21
11.07.2018	Wahl der Schwerbehindertenvertretung 2018	18-3-WAHL-6	GENO-Haus Stuttgart	7
11.07.-12.07.2018	Einrichtung und Gestaltung von Arbeitsplätzen	18-3-APL-2	Tagungszentrum Gültstein	19
16.07.2018	Schwerbehindertenrecht im Personalmanagement	18-3-BAG-2	Tagungszentrum Gültstein	13
17.07.-19.07.2018	Gesprächsführung – Aufbaukurs	18-3-GFA-1	Tagungszentrum Gültstein	28
19.07.-20.07.2018	Auftritt und Präsenz – Teil 3	18-3-STAGE3-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	33

Datum	Veranstaltung	Veranst.-Nr.	Ort	Seite
September				
10.09.2018	Schwerbehindertenrecht im Personalmanagement	18-3-BAG-3	Tagungszentrum Gültstein	13
18.09.-20.09.2018	Vom Missbrauch zur Sucht	18-3-ALK-2	Tagungszentrum Gültstein	25
27.09.2018	„Last Minute“: Wahl der Schwerbehindertenvertretung 2018	18-3-WAHL-7	Bildungszentrum Schloss Flehingen	7
Oktober				
09.10.2018	Praxisworkshop – Betriebliches Eingliederungsmanagement	18-3-WSBEM-1	Tagungszentrum Gültstein	37
10.10.-11.10.2018	Reha vor Rente	18-3-RVR-2	Tagungszentrum Gültstein	22
11.10.2018	Betriebliches Eingliederungsmanagement – Kompaktkurs	18-3-BEMK-5	Bildungszentrum Schloss Flehingen	11
15.10.2018	Psychisch krank – Auffälliges Verhalten am Arbeitsplatz?	18-3-IFD-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	14
16.10.-18.10.2018	Betriebliches Eingliederungsmanagement – Gesprächsführung	18-3-BEMGF-2	Tagungszentrum Gültstein	29
23.10.-25.10.2018	Burnout – Prävention Das Feuer darf nie ganz ausgehen!	18-3-BURN-2	Tagungszentrum Gültstein	24
November				
06.11.-08.11.2018	Schwerbehindertenrecht – Grundkurs	18-3-GK-7	Tagungszentrum Gültstein	8
13.11.-15.11.2018	Betriebliches Eingliederungsmanagement – Gesprächsführung	18-3-BEMGF-3	Tagungszentrum Gültstein	29
20.11.-22.11.2018	Schwerbehindertenrecht – Grundkurs	18-3-GK-4	Tagungszentrum Gültstein	8
27.11.-29.11.2018	Schwerbehindertenrecht – Grundkurs	18-3-GK-5	Tagungszentrum Gültstein	8

Datum	Veranstaltung	Veranst.-Nr.	Ort	Seite
Dezember				
04.12.-06.12.2018	Schwerbehindertenrecht – Grundkurs	18-3-GK-6	Tagungszentrum Gültstein	8

KVJS-Tagungszentrum Gültstein



Unser Haus bietet viel Ambiente ...

Mitten im Grünen, in einem wunderschön angelegten Park liegt das KVJS-Tagungszentrum Gültstein

Hier werden Tagungen zur Freude!

Die Tagungs- und Gruppenarbeitsräume für fünf bis 150 Personen, alle mit Tageslicht, bieten Ihnen den aktuellen Stand der Technik.

Als Freizeitausgleich nach einem erfolgreichen Veranstaltungstag bietet das Haus:

- Hallenschwimmbad
- Sauna
- Solarium
- Kegelbahn
- Tischtennis und Trimm-Dich-Rder
- Minigolf, Bocciabahn und Gartenschach

Anschließend lädt das gemütliche Bistro/Cafe im Schlole zu einem gelungenen und vollendeten Ausklang des Tages ein.

Die Unterbringung der Veranstaltungsteilnehmerinnen und Veranstaltungsteilnehmer erfolgt in komfortablen Einzelzimmern, alle mit Dusche/WC, Telefon und Balkon; zehn Zimmer sind behindertengerecht.

Internetanschluss sind sowohl in den Zimmern als auch in allen öffentlichen Bereichen vorhanden.

Das KVJS-Tagungszentrum Gültstein hat eine gute Verkehrsanbindung.

Reservierungen und Prospektanfragen:

Kommunalverband für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg
Postfach 10 60 22
70049 Stuttgart
Telefon 0711 6375-610
Telefax 0711 6375-125

KVJS-Tagungszentrum Gültstein
Schlossstraße 31
71083 Herrenberg-Gültstein
Telefon 07032 972-0
Telefax 07032 972-134
tz-guelstein@kvjs.de
www.kvjs.de



... und Räume für komfortables Arbeiten.

Fotos: KVJS

So erreichen Sie das KVJS-Tagungszentrum Gültstein

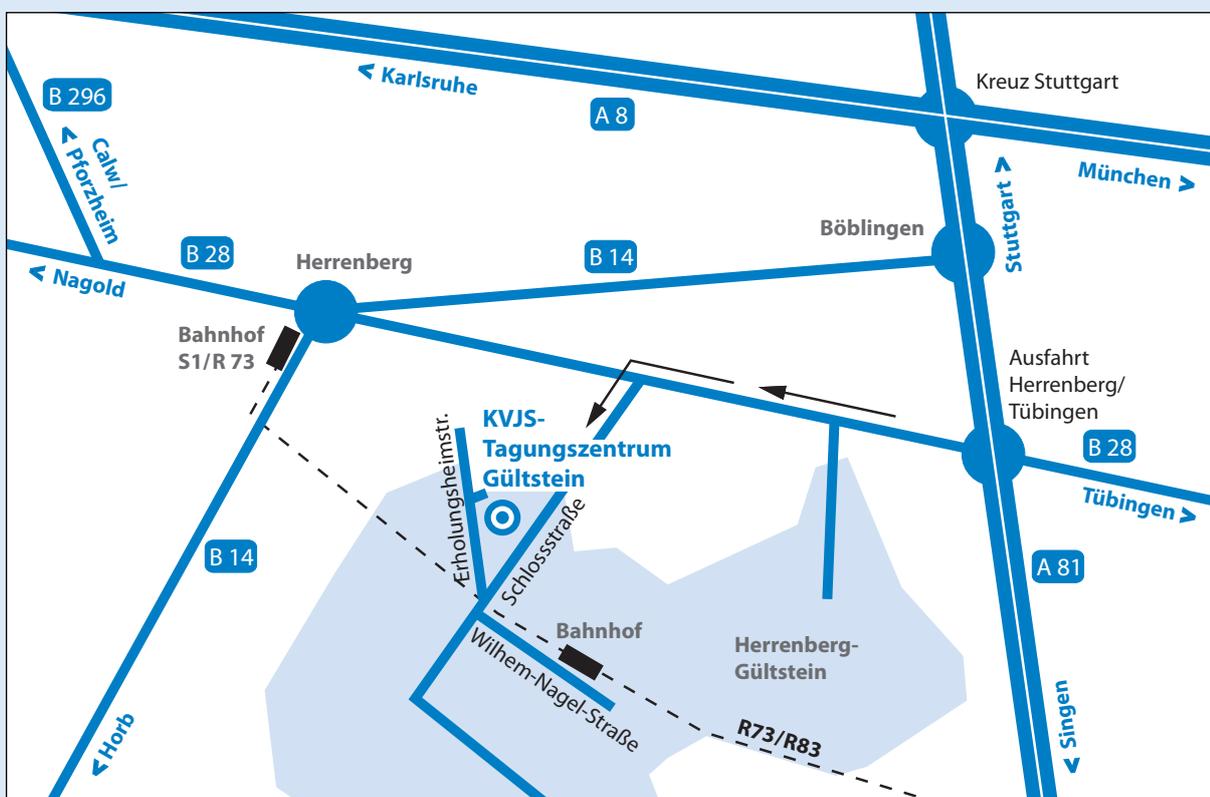
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- **Aus Richtung Stuttgart** mit der Deutschen Bahn AG oder mit der S-Bahn-Linie 1 bis Herrenberg Bahnhof, dort in die Linie R 73 umsteigen und bis Bahnhof Gültstein fahren.
- **Aus Richtung Singen** mit der Deutschen Bahn AG bis Herrenberg Bahnhof, dann weiter wie vorstehend beschrieben.
- **Aus Richtung Plochingen oder Bad Urach** mit der R 73 beziehungsweise R 83 über Metzgingen, Reutlingen bis Bahnhof Gültstein fahren.
- **Fußweg zum Tagungszentrum:**
Nach Verlassen des Zuges in Gültstein **immer** nach rechts wenden und entlang der Wilhelm-Nagel-Straße bis zu Schloßstraße gehen. Die Schloßstraße rechts hoch, den Bahnübergang überqueren und nach circa 20 Metern links in die Erholungsheimstraße einbiegen. Weitergehen bis zum Zugang Tor 3. Der Fußweg beträgt circa zehn Minuten.

Mit dem Auto

- **A 81 aus Richtung Stuttgart/Singen:**
Ausfahrt Herrenberg/Tübingen (Nr. 28). Weiter auf der B 28 in Richtung Herrenberg. An der ersten Abfahrt nach Gültstein-Industriegebiet vorbeifahren und erst an der zweiten Abfahrt links abbiegen nach Gültstein. Nach dem Ortseingang rechts in die Erholungsheimstraße einbiegen, weiterfahren bis zum Tor 3 auf der rechten Seite.
- **Aus Richtung Tübingen:**
B 28 in Richtung Herrenberg. Weitere Beschreibung siehe Anfahrt über die A 81.
- **Aus Richtung Nagold:**
Folgen Sie der B 28 durch Herrenberg in Richtung Tübingen. Nach dem Ortsende von Herrenberg biegen Sie die erste Straße rechts ab Richtung Gültstein und folgen dann der Beschilderung.
- **Aus Richtung Calw/Pforzheim:**
B 296 in Richtung Herrenberg. Am Ende der Straße biegen Sie halblinks auf die B 28 ab. Weitere Beschreibung siehe Anfahrt aus Richtung Nagold.

Eingabe Navi: Herrenberg-Gültstein, Erholungsheimstraße



KVJS-Tagungszentrum Gültstein, Schloßstraße 31, 71083 Herrenberg-Gültstein,
Telefon 07032 972-0, Telefax 07032 972-134, tz-guelstein@kvjs.de

KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen



Das ehemalige Wasserschloss bietet ...

Das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen bietet Ihnen die geeigneten Rahmenbedingungen für den erfolgreichen Verlauf Ihrer Veranstaltung

- Differenziertes Angebot an Veranstaltungsräumen
- Moderne Kommunikationsmedien
- Vollverpflegung durch eigene Küche
- Behagliche Atmosphäre im Schlossgebäude
- Vielfältige Freizeitangebote
- Ruhige und gepflegte Schlossanlage

Die Veranstaltungsteilnehmerinnen und Veranstaltungsteilnehmer finden am Abend bei Sport und Spiel die notwendige Muse oder sie erkunden die interessanten Sehenswürdigkeiten des Kraichgaus in unmittelbarer Nähe. Ein Veranstaltungstag klingt am besten bei einem Besuch im gemütlichen Schlosskeller aus.

Die Unterbringung der Veranstaltungsteilnehmerinnen und Veranstaltungsteilnehmer erfolgt in komfortablen Einzelzimmern und Doppelzimmern, alle mit Dusche/WC, Telefon und Fernseher; zwei Zimmer sind behindertengerecht.

Internetanschluss sind sowohl in den Zimmern als auch in allen öffentlichen Bereichen vorhanden.

Das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen hat eine gute Verkehrsanbindung.

Reservierungen und Prospektanfragen:

Kommunalverband für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg
Postfach 10 60 22
70049 Stuttgart
Telefon 0711 6375-610
Telefax 0711 6375-125

KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen
Gochsheimer Straße 19
75038 Oberderdingen-Flehingen
Telefon 07258 75-68
Telefax 07258 75-90
georgia.marinoni@kvjs.de
www.kvjs.de



... moderne und helle Räumlichkeiten.

Fotos: KVJS

So erreichen Sie das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- **Aus Richtung Karlsruhe** ab Karlsruhe-Hauptbahnhof mit dem Zug bis Flehingen-Bahnhof oder ab Karlsruhe-Hauptbahnhof, Bahnhofsvorplatz, Bahnsteig A, mit der Stadtbahn S4 in Richtung Eppingen-Heilbronn bis Flehingen-Bahnhof.
- **Aus Richtung Stuttgart** ab Stuttgart-Hauptbahnhof mit dem Zug nach Heilbronn. Dort umsteigen in die Stadtbahn S4 Richtung Karlsruhe bis Flehingen-Bahnhof.
Oder ab Stuttgart-Hauptbahnhof bis Mühlacker. Dort umsteigen in die Stadtbahn S9 bis Bretten. Dort umsteigen in die Stadtbahn S4 Richtung Heilbronn bis Flehingen-Bahnhof.
- **Von der Haltestelle Flehingen-Bahnhof** bis zum Bildungszentrum in Richtung Dorfmitte benötigen Sie etwa zehn Minuten zu Fuß.

Mit dem Auto

- **A 8 aus Richtung Stuttgart:**
Ausfahrt Pforzheim/Nord, weiter auf der B 294 in Richtung Bretten und dann bei Bretten weiter über die B 293 in Richtung Heilbronn.
Oder auf der B 10 bis Illingen. Weiter auf der B 35 bis Bretten. Dort weiter über die B 293 in Richtung Heilbronn, Ausfahrt Flehingen.
- **A 5 aus Richtung Heidelberg/Mannheim:**
Ausfahrt Bruchsal, weiter auf der B 35 in Richtung Bretten und dann bei Bretten weiter über die B 293 in Richtung Heilbronn.
- **A 5 aus Richtung Basel/Freiburg:**
Ausfahrt Karlsruhe-Nord, weiter Richtung Bretten auf die Nordtangente (B 10). In Pfnztal-Berghausen auf die B 293 in Richtung Bretten abbiegen.
- **Aus Richtung Heilbronn:**
B 293 bis Abfahrt Oberderdingen-Flehingen.

In Flehingen dem Wegweiser **Parkplatz Bildungszentrum** folgen.

Hinweis für Rollstuhlfahrer oder außergewöhnlich Gehbehinderte: Behindertenparkplätze sind neben dem Schlosseingang verfügbar. Bitte setzen Sie sich bei Bedarf direkt mit dem Bildungszentrum in Verbindung. Telefon 07258 75-68.



KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen, Gochsheimer Straße 19, 75038 Oberderdingen-Flehingen, Telefon 07258 75-68, Telefax 07258 75-90, georgia.marinoni@kvjs.de

Teilnahmebedingungen

Anmeldeweg

Anmeldungen sind online unter www.kvjs-fortbildung.de, postalisch oder per Fax auf dem in der Broschüre als Kopiervorlage beigefügten Anmeldeformular möglich. Sammelanmeldungen auf nur einem Formular und Reservierungen für Teilnehmerplätze sind aus buchungs-technischen Gründen nicht möglich. Interessenten werden ab Eingang ihrer Anmeldung berücksichtigt.

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist in der Regel 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Ausnahmen werden in den Ausschreibungen angegeben. Außer der Buchungsbestätigung mit Rechnung oder, bei belegten Kursen, einen Wartelistenplatz erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit verspäteter Anmeldung keine Tagungsunterlagen. Bei verspäteter Anmeldung kann der Veranstalter eine Übernachtungsmöglichkeit nicht garantieren.

Teilnehmerzusage

Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen und damit auch die Pflicht zur vollständigen Bezahlung der Kostenrechnung anerkannt.

Sobald für eine Veranstaltung die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist, werden die nachfolgenden Interessentinnen und Interessenten auf eine Warteliste eingebucht. Sollte eine Person im Nachrückverfahren kurzfristig (ab dem 21. Tag vor der Veranstaltung) einen Teilnehmerplatz erhalten, so nimmt die Zentrale Fortbildung des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg den Kontakt telefonisch, per Fax oder E-Mail mit ihr auf.

Veranstaltungsabsage durch den Veranstalter

Der Veranstalter kann eine geplante Veranstaltung absagen, wenn die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Die Haftung des Veranstalters beschränkt sich im Falle einer Veranstaltungsabsage auf die Rücküberweisung bereits vereinnahmter Zahlungen.

Teilnehmerlisten

Mit den Veranstaltungsunterlagen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und die Referentinnen und Referenten eine Teilnehmerliste, auf der die Namen, Firmen, Funktionen, Telefonnummern sowie E-Mail-Adressen der bis zum Ablauf der Anmeldefrist angemeldeten Personen angegeben sind.

Kosten

Es wird der in der Ausschreibung angegebene Beitrag pro Teilnehmerin und Teilnehmer erhoben. Dieser enthält die Verpflegung während der Veranstaltung und gegebenenfalls die Unterkunft zwischen den Veranstaltungstagen wie in der Kursausschreibung angegeben.

Der Rechnungsbetrag ist vor Veranstaltungsbeginn unter Angabe des Buchungszeichens vollständig auf das Girokonto des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg zu überweisen.

Da der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg gemäß § 4 Nr. 22 Buchstabe a des Umsatzsteuergesetzes nicht der Mehrwertsteuer unterliegt, ist im Rechnungsbetrag keine Mehrwertsteuer enthalten.

Einzelne Teile einer Veranstaltung und/oder der Tagungsbeitrag können nicht abgewählt werden.

Eine mögliche Auswahl ist ausschließlich bei den Tagungsbeiträgen mit oder ohne Übernachtung/Frühstück möglich.

Eine abweichende Auswahlregelung gilt dann, wenn dies in der Ausschreibung einer Veranstaltung angegeben ist.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen wird grundsätzlich von einer Inanspruchnahme der Übernachtungsleistung ausgegangen, sofern sie in der Anmeldung nicht abgewählt wurde.

Tagungshausbeiträge

Eintägige Veranstaltung

1x Brezelfrühstück
1x Mittagessen
1x Nachmittagskaffee
Getränke und Obst

Zweitägige Veranstaltung mit Übernachtung/Frühstück

1x Brezelfrühstück
2x Mittagessen
2x Nachmittagskaffee
1x Übernachtung/Frühstück
1x Abendessen: kalt-warmes-Buffer
Getränke und Obst

Zweitägige Veranstaltung ohne Übernachtung/Frühstück

1x Brezelfrühstück
2x Mittagessen
2x Nachmittagskaffee
1x Abendessen: kalt-warmes-Buffer
Getränke und Obst

Die Leistungen mehrtägiger Veranstaltungen gelten analog.

Teilnehmerbeiträge

Zu den Tagungshausbeiträgen kommen die Teilnehmerbeiträge. Diese können der jeweiligen Ausschreibung der Veranstaltung entnommen werden.

Stornierung der Teilnahme und Stornokosten

Der Rücktritt von einer bereits vereinbarten Teilnahme muss gegenüber dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg schriftlich – per E-Mail oder postalisch – erklärt werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Stornierungsbestätigung, gegebenenfalls eine Stornorechnung.

Bei Stornierung ab zehn bis drei Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der vereinbarten Kosten in Rechnung gestellt. Bei Stornierung ab zwei Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn fallen für die sich abmeldende Person 100 Prozent der vereinbarten Kosten an.

Elektronische Speicherung der Anmeldedaten

Die mit dem Anmeldeformular erhobenen Daten werden im Rahmen eines automatisierten Verfahrens gespeichert. Die gespeicherten Daten unterliegen den Datenschutzgesetzen.

„Bitte beachten Sie ...“

Grundsätzliche Hinweise

Das Schulungsangebot des Integrationsamtes ergibt sich aus der gesetzlichen Verpflichtung nach § 185 Abs. 2 SGB IX. Ziel ist die Vermeidung beziehungsweise Beseitigung von Schwierigkeiten bei der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Bei allen Veranstaltungen werden Kenntnisse vermittelt, die für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung erforderlich sind (§ 179 Abs. 4 SGB IX). Vermittelt werden die erforderlichen Grund- und Spezialkenntnisse und die Kompetenz, diese im betrieblichen Alltag umzusetzen. Dabei wird viel Wert auf die Erfahrungen sowie die Themenwünsche der Teilnehmer gelegt und damit ständig der Bezug zur betrieblichen Praxis hergestellt. Dieses Fortbildungsangebot ist auf Grundlage der Leitlinie für das Kursangebot der Integrationsämter von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen entwickelt. Diese Leitlinie finden Sie unter www.integrationsaemter.de im Bereich „Akademie/Kurse vor Ort“.

Freistellung § 179 Abs. 4 SGB IX

Die Vertrauenspersonen werden von ihrer beruflichen Tätigkeit ohne Minderung des Arbeitsentgelts oder der Dienstbezüge befreit, wenn und soweit es zur Durchführung ihrer Aufgaben erforderlich ist. Sind in den Betrieben und Dienststellen in der Regel wenigstens 100 schwerbehinderte Menschen beschäftigt, wird die Vertrauensperson auf ihren Wunsch freigestellt; weiter gehende Vereinbarungen sind zulässig. Satz 1 gilt entsprechend für die Teilnahme der Vertrauensperson und des mit der höchsten Stimmenzahl gewählten stellvertretenden Mitglieds sowie in den Fällen des § 178 Abs. 1 Satz 5 SGB IX auch des jeweils mit der nächsthöheren Stimmenzahl gewählten weiteren stellvertretenden Mitglieds an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, soweit diese Kenntnisse vermitteln, die für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung erforderlich sind.

Kostenübernahme § 179 Abs. 8 SGB IX

Die durch die Tätigkeit der Schwerbehindertenvertretung entstehenden Kosten trägt der Arbeitgeber; für öffentliche Arbeitgeber gelten die Kostenregelungen für Personalvertretungen entsprechend. Das Gleiche gilt für die durch die Teilnahme der stellvertretenden Mitglieder an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen nach Absatz 4 Satz 3 entstehenden Kosten.

Für die Betriebs- beziehungsweise Personalräte finden sich die entsprechenden Vorschriften in:

§ 37 Abs. 6 und § 40 Abs. 1 BetrVG

§ 45 Abs. 1 und § 47 Abs. 5 LPersVG (Ba-Wü)

§ 44 Abs. 1 und § 46 Abs. 6 BPersVG

Einen Musterantrag auf Freistellung und Kostenübernahme finden Sie auf Seite 55 und im Internet unter www.kvjs-fortbildung.de

Fortbildungsteam/Referenten



Ulrich Römer
Fortbildungskoordinator
KVJS Baden-Württemberg
Integrationsamt
Erzbergerstraße 119
76133 Karlsruhe
Telefon 0721 8107-985
ulrich.roemer@kvjs.de



Jana Beranek
KVJS Baden-Württemberg
Integrationsamt
Lindenspürstraße 39
70176 Stuttgart
Telefon 0711 6375-574
jana.beranek@kvjs.de



Marco Hirsch
KVJS Baden-Württemberg
Integrationsamt
Erzbergerstraße 119
76133 Karlsruhe
Telefon 0721 8107-965
marco.hirsch@kvjs.de



Wolfgang Holz
KVJS Baden-Württemberg
Gochsheimer Straße 19
75038 Oberderdingen-Flehhingen
Telefon 07258 75-4673
wolfgang.holz@kvjs.de



Frank Lukas
KVJS Baden-Württemberg
Integrationsamt
Lindenspürstraße 39
70176 Stuttgart
Telefon 0711 6375-327
frank.lukas@kvjs.de



Carola Maier
KVJS Baden-Württemberg
Integrationsamt
Kaiser-Joseph-Straße 170
79001 Freiburg
Telefon 0761 2719-22
carola.maier@kvjs.de



Klaus Sindlinger
KVJS Baden-Württemberg
Integrationsamt
Lindenspürstraße 39
70176 Stuttgart
Telefon 0711 6375-749
klaus.sindlinger@kvjs.de



Christian Vedder
KVJS Baden-Württemberg
Integrationsamt
Erzbergerstraße 119
76133 Karlsruhe
Telefon 0721 8107-988
christian.vedder@kvjs.de



Delia Wolf
KVJS Baden-Württemberg
Integrationsamt
Kaiser-Joseph-Straße 170
79001 Freiburg
Telefon 0761 2719-45
delia.wolf@kvjs.de



Pia Zinser-Flum
KVJS Baden-Württemberg
Integrationsamt
Lindenspürstraße 39
70176 Stuttgart
Telefon 0711 6375-574
pia.zinser-flum@kvjs.de

Verzeichnis der Referentinnen und Referenten

Beranek, Jana

Integrationsamt, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Stuttgart

Berner, Jan-Sandro

Stuttgart

Bittlingmeyer, Roland

Integrationsamt, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Karlsruhe

Dürr, Stefan

IFD Schwäbisch Hall

Ehrmann, Yvonne

Pfedelbach-Untersteinbach

Fabritius, Dr. med. Peter

Arzt für Arbeitsmedizin, Sicherheitsfachkraft, IAS-Stiftung, Gera

Falk, Stefanie

Offenburg

Holz, Wolfgang

Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Stuttgart

Kapp, Thomas

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Stuttgart

Karpf, Dr. Michael

LKA Baden-Württemberg, Stuttgart

Klein, Andreas

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Stuttgart

Kögler, Martin

Böblingen

Krummlauf, Jürgen

Landratsamt Ludwigsburg

Kutzki, Jürgen

Rechtsanwalt, Karlsruhe

Landvogt, Jutta

Stuttgart

Langer, Ingrid

Dipl.-Soz.Päd. (FH), München

Lederer, Bettina

Rechtsanwältin, Stuttgart

Lukas, Frank

Integrationsamt, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Stuttgart

Maier, Carola

Integrationsamt, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Freiburg

Menzel, Dr. Manfred

Lindau

Nischak, Renate

Dipl.-Pädagogin, Sonnenbühl

Römer, Ulrich

Integrationsamt, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Karlsruhe

Rosar, Katja

IFD Pforzheim

Rutkowski, Martin

Landratsamt – Versorgungsamt, Stuttgart

Sindlinger, Klaus

Integrationsamt, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Stuttgart

Staudigl, Michael

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Stuttgart

Vedder, Christian

Integrationsamt, Kommunalverband für Jugend und
Soziales Baden-Württemberg, Karlsruhe

Veit, Gabriele

Dipl.-Psychologin, Metzingen

Weidner, Astrid

Dipl.-Wi.-ing., Bruchsal

Wolf, Delia

Integrationsamt, Kommunalverband für Jugend und
Soziales Baden-Württemberg, Freiburg

Zinser-Flum, Pia

Integrationsamt, Kommunalverband für Jugend und
Soziales Baden-Württemberg, Stuttgart

Muster:

Antrag an den Arbeitgeber auf Freistellung und Kostenübernahme zur Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung des Integrationsamtes Baden-Württemberg

Name, Vorname: _____

Abteilung: _____

Telefon: _____

- Ich bin
- Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen
 - Stellvertretendes Mitglied
 - Betriebs-/Personalrat/MAV
 - Beauftragte/r des Arbeitgebers
 - Sonstige Funktion: _____

und bitte um Freistellung von der beruflichen Tätigkeit und Übernahme der Fahrtkosten sowie der

- Tagungspauschale in Höhe von _____ Euro
- Tagungspauschale und Unterbringungskosten in Höhe von _____ Euro

zur Teilnahme am Kurs _____

für das betriebliche Integrationsteam von/am _____ bis _____

- im
- KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen
 - KVJS-Tagungszentrum Gültstein
 - _____

Es handelt sich um eine Veranstaltung des Integrationsamtes Baden-Württemberg beim Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg nach § 185 Abs. 2 SGB IX. Die Sachkosten (Referenten, Kursunterlagen, Arbeitsmaterialien) werden vom Integrationsamt aus Mitteln der Ausgleichsabgabe finanziert.

Ort, Datum

Unterschrift

Dieses Formular finden Sie auch im Internet unter www.kvjs-fortbildung.de

Anmeldung

Kommunalverband für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg
Referat 14/Zentrale Fortbildung
Postfach 10 60 22
70049 Stuttgart

Servicetelefon: 0711 6375-610
Fax: 0711 6375-125
E-Mail: fortbildung@kvjs.de

Veranstaltung

Titel

Veranstaltungsnummer 18-3

Termin

Veranstaltungsort

KVJS-Tagungszentrum Gültstein

KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen

- Mit Übernachtung Ü/EZ/VP
 Ohne Übernachtung

Frau/Herr

Name

Vorname

Behörde/Firma

Dienststelle/Abteilung

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Betriebliche Funktion:

- Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen
 stellvertretendes Mitglied
 Sonstiges:
- Beauftragte/r des Arbeitgebers
 Betriebsrat/Personalrat/MAV

Benötigen Sie am Tagungsort ein barrierefreies Umfeld? ja nein

Benötigen Sie in der Veranstaltung einen Gebärdensprach-
dolmetscher? ja nein

Für **sonstige Unterstützungsmittel**, wenden Sie sich **bitte direkt an die
Zentrale Fortbildung** des KVJS

bevorzugter Kontaktweg bei Rückfragen: E-Mail Telefon Post

Wie möchten Sie künftig über unsere Fortbildungsangebote informiert werden?

- E-Mail Post

Mit der Weitergabe meiner angegebenen Daten – in der Teilnehmerliste – an andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer derselben Veranstaltung bin ich einverstanden. Die Teilnahmebedingungen (www.kvjs-fortbildung.de) erkenne ich an.

Datum/Unterschrift der/des Teilnehmerin/Teilnehmers

Für Ihre Notizen

Für Ihre Notizen

Der KVJS setzt sich für Menschen ein

Der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden Württemberg (KVJS) ist überörtlicher Träger der Jugendhilfe, Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge sowie Träger des Integrationsamtes.

Die Behörde mit Sitz in Stuttgart und einer Zweigstelle in Karlsruhe ist ein Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für die 44 Stadt- und Landkreise Baden Württembergs und damit für knapp 11 Millionen Menschen. Die Stadt- und Landkreise tragen und finanzieren die Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Verbandsvorsitzender ist der Landrat des Enzkreises, Karl Röckinger, Verbandsdirektor ist Senator e. h. Prof. Roland Klinger.

Weitere Informationen unter www.kvjs.de

Aufgabenschwerpunkt:

Integration (Inklusion) ins Arbeitsleben

Der KVJS als Träger des Integrationsamtes ist

- Partner in allen Fragen der Integration behinderter Menschen in das Arbeitsleben für 283 700 Betriebe mit 4,45 Millionen Arbeitsplätzen in Baden-Württemberg: Er bietet Arbeitgebern wie Arbeitnehmern eine Vielzahl von Unterstützungsmöglichkeiten an, etwa im Hinblick auf die behindertengerechte Anpassung eines Arbeitsplatzes, begleitende Hilfen im Arbeitsleben unter anderem Lohnkostenzuschüsse, die Inanspruchnahme der Integrationsfachdienste oder die Gründung einer selbständigen beruflichen Existenz,
- beteiligt am Aufbau und der Finanzierung von Inklusionsbetrieben,
- eingeschaltet, bevor ein Betrieb einem schwerbehinderten Arbeitnehmer kündigen kann. Zu bearbeitende Kündigungsschutzfälle pro Jahr: rund 2 900 (Neu-Anträge),
- zuständig für die Erhebung und Verwendung der Ausgleichsabgabe bei 21 858 anzeigepflichtigen Arbeitgebern mit einem Haushaltsvolumen von 100 Millionen Euro jährlich.



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Postanschrift

Postfach 10 60 22
70049 Stuttgart

Hausanschrift

Lindenspürstraße 39
70176 Stuttgart (West)

Fortbildung

Telefon 07 11 63 75-610
Telefax 07 11 63 75-125

www.kvjs-fortbildung.de
fortbildung@kvjs.de